

NATURKUNDLICHE REISEBERICHTE

**Schriftenreihe zur Veröffentlichung von Beobachtungsdaten und Auswertungen
naturkundlicher Studien**

HEFT 9

Geraldo Ihssen & Eva und Wulf Kappes

**Florida - Naturkundliche Reisenotizen
25. Dez. 1988 bis 6. Jan. 1989**

(Reisetagebuch - Libellenbericht - Tagfalter - Amphibien - Reptilien - Vögel)

Geraldo Ihssen

**Naturkundliche Reisenotizen aus Florida
vom 9. bis 23. März 1991**

(Reisetagebuch - Libellenbericht - Tagfalter - Wirbeltiere)

Gnarrenburg 1997

(Erstveröffentlichungen als private Publikationen 1989/1991)

ISSN 0947-6636

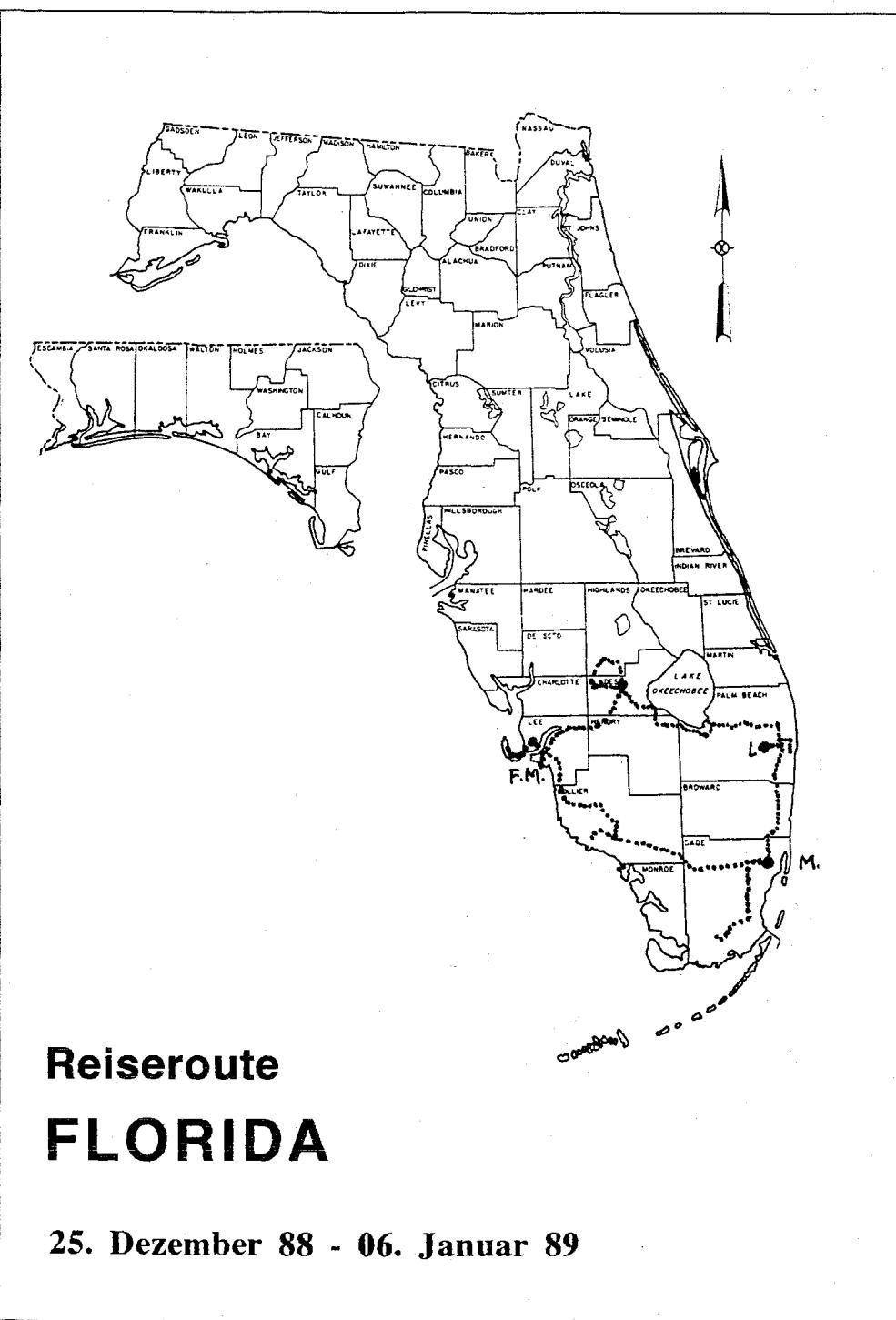
FLORIDA

NATURKUNDLICHE REISENOTIZEN 25. DEZ. 1988 - 06. JAN. 1989



Geraldo Ihssen
Meisenstr. 13 B
22305 Hamburg

Eva u. Wulf Kappes
Eichenweg 27
22395 Hamburg



Titelfoto: Loxahatchee Nat. Wildl. Ref.

FLORIDA FAHRTBERICHT

vom 25. Dezember 1988 bis 7. Januar 1989
Teilnehmer: Eva und Wulf Kappes und Geraldo Ihssen

Kurztagebuch

25. 12. 88 Von Hamburg mit der Bahn nach Frankfurt. Verzögerter Abflug der Chartermaschine. Zwischenlandung im verschneiten Gander (Neufundland), Ankunft in Miami um Mitternacht, Taxifahrt und Übernachtung im Hotel Day's Inn.
26. 12. 88 Um 10:00 haben wir endlich das Auto. Über Homestead in den Everglades Nationalpark. Zwei Stunden am Anhinga Trail. Belegung einer Campsite auf Long Pine Key Campground. Am Abend noch Pa-Hae-Okee Overlook besucht und die Dämmerung im Mahogany Hammock genossen. Im Dunkeln zurück, am Zeltplatz Campsite verwechselt, Wohnwagenbewohner erschreckt, peinlich.
27. 12. 88 Sehr früh zum Mahogany Hammock, gegen 10:00 zurück am Zeltplatz. Es gab so viel im Everglades Nationalpark zu sehen, viel mehr als im Vorjahr, wollen wir nicht doch noch länger bleiben? Bei Flamingo sollen sehr viele Mosquitos sein. Nein, sonst bleibt uns zu wenig Zeit im Landesinneren. Bei einem Halt am Tamiami Trail ist es sehr windig, aber schöne Beobachtungen. Abends Collier Seminole State Park. Es gibt sehr viele Mücken, werden wir schon am Eingang vom Warden gewarnt. Egal, wir wollen hier zelten.
28. 12. 88 Kurzer Besuch des Hafens, dann am Tamiami Trail beobachtet. Abseits der Hauptstraße den Fakahatchee Strand State Preserve sehr lange besucht: Libellen, Schmetterlinge und Pflanzen, wieder sehr toll und ohne Mücken. Schließlich Weiterfahrt nach Sanibel Island. Lange Irrfahrt über die volle Insel, von der eine mehrere Kilometer lange Autoschlange in Richtung Festland will. Stop and go! Nach zwei Stunden ist diese Schlange abgebaut. Auch wir verlassen enttäuscht die Insel: kein Quartier auf der Insel frei, kein Zeltplatz. Auch auf dem uns genannten Zeltplatz am Festland ist kein Platz für uns. Wir fahren in Richtung Fort Myers. Das erste Motel heißt Fountain Motel. Wir bekommen einen Bungalow zu einem recht auffälligen Preis, toll eingerichtet.
29. 12. 88 Sanibel Island mit dem Ding Darling National Wildlife Refuge. Wie im Vorjahr wundern wir uns über die geringe Fluchtdistanz der Reiher. American White Pelican, Alligatoren und aufregende Libellenarten. - Nachmittags Captiva Island, an der Brücke liegen am Strand Sonnenanbeter. Aber sonst ist nirgends eine gute Möglichkeit, an den Strand zu kommen. Aber den Sonnenuntergang über dem Meer wollen wir nicht verpassen. Es ist Flut, keine Sandinsel unter der Brücke. Prachtvolle Farben der sinkenden Sonne.
30. 12. 88 Corkscrew Bird Sanctuary. Viel mehr Vogelarten und höhere Zahlen als vor einem Jahr. Sehr schön eine Cottonmouth-Schlange, mehrere Orchideenarten. Ein junger Warden zeigt uns eine Farnart hoch oben in den Bäumen. In diesem Jahr bleiben wir sechs Stunden im Corkscrew, toll! - Kurz vor Sonnenuntergang am Trafford Lake. Er erinnert Wulf sehr stark an den Limni Mitrikoy in Nordost-Griechenland. Rückfahrt in der Dunkelheit nach Fort Myers.
31. 12. 88 Bei Fort Myers Beach an den Strand. Auto auf dem im Orniführer genannten Hotelgelände abgestellt. Super die vogelkundlichen Beobachtungen an diesem Strandabschnitt! Scherenschnäbel aus nächster Nähe, Seeschwalben, Möwen, Reddish Egret und Limikolen. - Fahrt nach Palmdale, aber leider ist unser vor-

jähriger Zeltplatz geschlossen, schade. Auf dem Zeltplatz an der Hauptstraße ist viel Betrieb, da Silvester: " Happy New Year !" Wir machen aber schnell noch einen Abstecher zur C 17. Red-headed Woodpecker, warum sahen wir (Eva und Wulf) diese Art nicht vor einem Jahr hier ??

01. 01. 89 Wieder über die Straße C 17 bis Venus und Old Venus, an der Sheppard Road beobachtet, am Westende ist ein interessanter Libellenteich, dann zur Rainey Slough, im Süden zurück nach Palmdale.
02. 01. 89 Wir fahren die gleiche Strecke wie am Vortag, aber in entgegengesetzter Richtung. Rainey Slough morgens im Nebel, nachdem wir schon früh einen Crested Caracara beobachten konnten. Sehr warm an der Rainey Slough um die Mittagszeit und viele Libellen. Ferner sammeln wir Muschelversteinerungen auf. Über die Sheppard Road durch den lockeren Waldbereich, wo der Red-cockaded Woodpecker vorkommen soll. Dort treffen wir auch einige Ornithologen, die uns die Schlafhöhle dieser seltenen Spechtart zeigen. Wieder erst in der Dunkelheit am Zelt.
03. 01. 89 Ob es uns gelingt, den Red-cockaded zu sehen ? Wir fahren also erst einmal wieder zur Sheppard Road, sehen viele Red-headed und endlich auch zwei Red-cockaded, letztere aber nur im Flug, dafür mit typischen Rufen. Zurück zum Zeltplatz, Zelte abgebaut, danach den Zeltplatz-Badeteich besucht. Eva badet, Gert und Wulf fangen Libellen! Hier hätten wir schon früher nach Libellen suchen sollen. *Argia fumipennis* wie eine kleine Calopterygide. - Kurz vor 14:00 verlassen wir Palmdale in Richtung Ostküste. Essenspause im John Stretch Park am Süden des Lake Okeechobee. Wir sehen Smooth-billed Anis und fangen eine Tramea. Gerade noch rechtzeitig vor hereinbrechender Dunkelheit erreichen wir den Pahokee-Zeltplatz am Südostufer des großen Sees. Es stürmt mit sieben und mehr Windstärken. Sanitäre Einrichtungen endlich wieder top!
04. 01. 89 Am Segelboothafen beobachten wir einen Trupp Bonaparte's Gulls, dann Weiterfahrt durch Zuckerrohrfelder nach Osten. Am späten Vormittag erreichen wir das Loxahatchee Nat. Wildlife Refuge. Die Marsh wird gepflegt, Flächen wurden abgebrannt, Gebüsch geschlagen, Teichböden ausgeschoben und Inseln angelegt. Trotz dieser Bautätigkeit sind wir zufrieden mit unseren Beobachtungen. Besonders zahlreich sind die Libellen. Leider erhalten wir keine Fangeraubnis, sind also gezwungen, alle Arten möglichst groß und deutlich auf den Film zu bannen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen! Als letzte Besucher verlassen wir Loxahatchee. Delray Beach: im Riviera Palms Motel an der Küstenstraße A 1 A erhalten wir ein kleines Appartement mit Kochgelegenheit.
05. 01. 89 Früh fahren wir wieder zum Loxahatchee und verbringen dort den ganzen Tag. Libellen- u. a. Fotos, Schmetterlinge und Alligatoren gibt es auch. Gert sieht ein Bobcat (Luchs). Die Exkursion beschließen wir mit einem Rundgang durch den Sumpfzypressenwald am Infocenter. Abends wieder in Delray Beach.
06. 01. 89 In Delray Beach durch einen öffentlichen Park zum Strand. Evas Badezeug ist schon im Koffer! Wulf drängt zur Abfahrt. Der kreuzungsfreie "Turnpike" ist der schnellste Weg zum Airport. In Miami Chaos am Flugplatz, trotzdem klappt alles erstaunlich gut. Abflug nach Osten, Bahamas toll ! Wieder Zwischenlandung im eisigen Gander. In Frankfurt sehr schnell zum Hauptbahnhof und mit dem Intercity nach Hamburg.

wk

Libellen-Vorwort

" . . . bei intensiverer Fangtätigkeit wird die Artenliste (der Libellen) auch zu dieser Jahreszeit erheblich verlängert werden können. . ." schrieben Eva und Wulf in ihrem Fahrbericht Südflorida 1987 / 88. Dies wollten wir unter Beweis stellen.

Doch wie soll das gelingen, wenn schon am ersten Tag neben vier bekannten Arten sechs neue zu beobachten sind, die man aber nicht fangen darf? (Nationalpark !) Da bleibt nichts anderes übrig, als genau hinzuschauen, die beobachteten Details so gut wie möglich zu beschreiben, von Anisopteren möglichst gute Fotos zu schießen und zu hoffen, daß man Gelegenheit hat, die unbekannten Arten anderswo doch noch fangen zu dürfen und bestimmen zu können.

So wurde die "Artenliste" von Tag zu Tag länger, die vorläufigen Beschreibungen und Fragezeichen häuften sich, und erst nach ein paar Tagen konnten wir einige gültige Artnamen zuordnen. Am Ende der Fahrt war unsere Liste auf die beachtliche Länge von über 30 verschiedenen Arten angewachsen! Leider erwies sich das mitgeführte Bestimmungswerk von NEEDHAM / HAYWOOD (1929) als für Anisoptera überholt, so daß wir uns bemühten, alle Arten fotografisch zu dokumentieren. So konnte jede Artbestimmung nachgeprüft werden. Dies geschah auf die inzwischen bewährte Art und Weise zu Hause an der Dia-Leinwand mit Hilfe der verfügbaren Literatur. (Die schönen Fotobücher von DUNKLE gab es damals noch nicht)

Viele "Fragezeichen" lösten wir so erst zu Hause. Ohne gute Fotos hätten wir niemals 28 Arten nachweisen können, ohne zu sammeln! Besonders wichtig waren dabei die Abbildungen des Flügelgeäders. Man sollte auch nicht mit Filmmaterial sparen, sondern versuchen, die Tiere aus möglichst vielen Blickwinkeln aufzunehmen. Ein Computerblitz ist u. E. empfehlenswert. Aber es gibt auch Grenzen für die Fotodiagnose; bei Zygopteren, Corduliiden und Gomphiden nützen die besten Fotos allein nichts! In Zweifelsfällen haben auch wir einzelne Belegexemplare mitgenommen (insgesamt nur fünf Exemplare).

Als Literatur-Grundausrüstung für Florida finden wir noch immer NEEDHAM / WESTFALL (1955) für Anisoptera empfehlenswert und JOHNSON / WESTFALL (1970) für Zygoptera, ein Heftchen, das wir erst im März 1989 von Herrn Jens Kähler bekamen (Danke, ebenfalls für den Tip !) Wie sehr man - trotz vorhandener Literatur - ins Grübeln geraten kann, ange- sichts einer Libellengattung, die man zwar kennt, die aber auf diesem Kontinent nicht vor- kommt (lt. unserer Literatur nicht vorkommen soll !), zeigte sich bei der Bestimmung von *Crocothemis servilia*. Diese Art ist in Florida eingeschleppt, auch das gibt es! Ohne den rechten Tip (s.o.) stände hinter dieser Beobachtung auch heute noch ein Fragezeichen.

Generell waren wir über die Artenvielfalt zu dieser Jahreszeit erstaunt. Am 5. Januar sahen wir im Loxahatchee National Wildlife Refuge 19 oder 20 verschiedene Arten, ein Tagesergebnis, das im Sommer in Mitteleuropa Seltenheitswert hätte. Leider durften wir in diesem Schutzgebiet nicht fangen. Deshalb waren Fakahatchee Strand und die Palmdale Area am Fisheating Creek für die Fortschritte unserer Artenkenntnis (Zygoptera!) besonders wichtig. Erst durch die verbrachte Zeit dort war es möglich, die Fülle und Diversität der Odonaten im Loxahatchee NWR einigermaßen einzuordnen und in den Griff zu kriegen.

Scheinbar kommen eine Reihe von neotropischen Arten am klimatisch begünstigten Südzipfel Floridas das ganze Jahr hindurch vor, mehr Arten, als ein Blick in die Literatur annehmen läßt. Und wir vermuten, Florida hätte uns auch auf einer dritten Reise zur Jahreswende noch etliche neue Arten zu bieten.

So ist diese Zusammenstellung nur als ein Überblick zu verstehen. Aber vielleicht hilft sie ja dennoch anderen Odonaten-Freunden, die Florida bereisen; es lohnt sich ! Wir jedenfalls hatten unseren Spaß beim "Libellen-Rätselraten" während unserer naturkundlichen Studien im Gelände und auch zu Hause an der Dia-Leinwand.

Odonatologischer Bericht

Libellenartenliste :

ZYGOPTERA :

Neunachweise:
new County records:

<i>Lestes vidua</i> **	
<i>Argia fumipennis</i>	
<i>Enallagma doubledayi</i>	
<i>Anomalagrion hastatum</i> *	Collier u. Glades Counties
<i>Ischnura posita</i>	
<i>Ischnura prognata</i> *	Collier County
<i>Ischnura ramburii</i>	
<i>Telebasis byersi</i> *	Palm Beach County

ANISOPTERA :

<i>Anax junius</i>	
<i>Coryphaeschna adnexa</i>	
<i>Gynacantha nervosa</i> *	Palm Beach County
<i>Nasiaeschna pentacantha</i> **	
<i>Epitheca (Tetragoneuria) stella</i> **	
<i>Libellula exusta deplanata</i>	
<i>Libellula needhami</i> **	
<i>Orthemis ferruginea</i>	
<i>Erythrodiplax conn. minuscula</i>	
<i>Erythrodiplax umbrata</i>	
<i>Perithemis tenera (seminole)</i>	
<i>Pachydiplax longipennis</i>	
<i>Erythemis plebeja</i>	
<i>Erythemis simplicicollis</i>	
<i>Erythemis (Lepthemis) vesiculosa</i> *	Palm Beach County
<i>Crocothemis servilia</i>	
<i>Tramea calverti</i> **,*	Hendry County
<i>Tramea onusta</i>	
<i>Miathyria marcella</i>	
<i>Celithemis eponina</i>	

Funddatenliste :

Z Y G O P T E R A

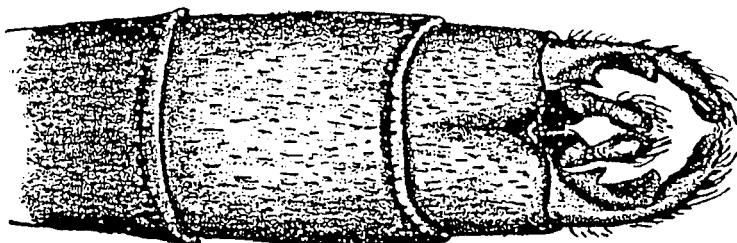
Legende: m = Männchen, w = Weibchen,
* = Neunachweis für den Bezirk (County)
** = Erweiterung der bekannten Flugzeit

LESTES VIDUA -- Carolina Spreadwing

Eine sehr schlanke, schwärzliche Lestide mit löffelförmigen unteren Hinterleibsanhängen..

03. 01. 1989 > 5 Ex Teich auf dem Gelände des Fisheating Campground in Palmdale (Lykes Campgr.), Beleg vorh.; Glades Cnty. **

Lestes vidua m
03. 01. 1989
Palmdale



ARGIA FUMIPENNIS -- Variable Argia

Eine Kleinlibelle mit dunklen Flügeln, die auch im Verhalten an unsere wesentlich größere *Calopteryx virgo* erinnert: z. B. das Abwehrverhalten sitzender Tiere gegen anfliegende Libellen durch Auseinanderklappen der Flügel. Es handelte sich um die auf der Halbinsel verbreitete Rasse *A. fumipennis atra*.

03. 01. 1989 3-5 Ex Teich auf dem Gelände von Lyke's Fisheating Campground in Palmdale, Beleg vorhanden; Glades County.

ENALLAGMA DOUBLEDAYI -- Atlantic Bluet

Peinlich für uns, aber vor Ort und ohne taugliche Bestimmungsliteratur für diese Art, hielten wir sie für die uns wohlbekannte *Enallagma cyathigerum*. Wie uns DUNKLE später schrieb, kommt diese Art aber nicht in Florida vor. Eine Nachkontrolle ein Jahr später bestätigte seine Vermutung, daß wir die sehr ähnliche *Enallagma doubledayi* gesehen und gefangen hatten. Obwohl wir uns die Anhänge angesehen haben, waren die für uns verfügbaren Abbildungen nicht deutlich genug, weil zu alt. Immerhin kommen 17 Enallagma-Arten in Florida vor.

03. 01. 1989 ca. 30 Ex Teich auf dem Gelände des Fisheating Campgrounds in Palmdale (Lyke's Campgr.); Glades County.

ANOMALAGRION HASTATUM (= ISCHNURA HASTATA) -- Citrine Forktail

Männchen: Abdomen gelb-orange und schwarz und nadeldünn, besonders auffällig die tropfenförmigen, orangeroten Pterostigmen der Vorderflügel, die die Costae nicht berühren. Charakteristisch auch der extrem lange, schräg nach hinten oben gerichtete Dorn am Ende des zehnten Hinterleibssegments. Reife Weibchen sind dicker, unauffällig dunkel gefärbt, mit leichter grauer Bereifung. Pterostigma nicht wie beim Männchen, sondern normal geformt.

28. 12. 1988	1 m, 1 w	Fakahatchee Strand State Preserve, in niedriger Höhe an der Straßenrandvegetation entlangfliegend. Fotobelege vorhanden; Collier County. *
01. 01. 1989	3 Ex	Teich auf einer Rinderweide im Westteil der Sheppard Road, Venus (Palmdale Area); Highlands County.
02. 01. 1989	2-3 Ex	an der Rainey Slough (Palmdale Area), Road SR 731; Glades County. *

ISCHNURA POSITA -- Fragile Forktail

Eine Ischnura, dem blaue Zeichnungen am Abdomen fehlen. Auffällig ist die helle Zeichnung oben auf dem Thorax (Antehumeralstreifen), die wie ein auf dem Kopf stehendes Ausrufungszeichen aussieht.

02. 01. 1989	< 5 Ex	Teich auf einer Rinderweide im Westteil der Sheppard Road, Venus (Palmdale Area), Fotobelege vorh.; Highlands County.
04. u. 05. 01. 1989	< 10 Ex	Loxahatchee National Wildlife Refuge, Palm Beach Cnty.

ISCHNURA PROGNATA -- Furtive Forktail

Eine sehr schlanke Ischnura, oben blau auf dem 9. Hinterleibssegment, alle übrigen Segm. oben schwarz. Auch bei dieser Art ein auffälliger, dornartiger Fortsatz am Hinterrand des 10. Segm.

28. 12. 1988	1 m	Fakahatchee Strand State Preserve, in der Straßenrandvegetation, Fotobeleg; Collier County. *
--------------	-----	---

ISCHNURA RAMBURII -- Rambur's Forktail

Die häufigste Art der Gattung. Die Variation in der Ausdehnung der Blaufärbung auf dem neunten Hinterleibssegment führte früher zur Unterteilung in zwei Taxa, wie auch in der uns zur Verfügung stehenden Literatur noch nachzulesen war.

29. 12. 1988	2 Ex	Ding Darling National Wildlife Refuge, Sanibel Island; Lee County.
30. 12. 1988	hunderte Ex	Trafford Lake östl. Corkscrew Bird Sanctuary, auf den Algenwatten des eutrophen Sees; Collier County.
01. u. 02. 01. 1989	ca. 10 Ex	Teich auf einer Rinderweide, im Westteil der Sheppard Road gelegen, Venus (Palmdale Area); Highlands County.
03. 01. 1989	> 10 Ex	John Stretch Park östlich Clewistown, am Teich auf diesem Rastplatz. 1 Beleg + Fotobelege; Hendry County.
04. 01. 1989	> 10 Ex	Loxahatchee National Wildlife Refuge; Palm Beach Cnty.

TELEBASIS BYERSI -- Duckweed Firetail

Eine rote Kleinlibelle, die in der Farbgebung stark an unsere *Ceriagrion tenellum* erinnert, ebenfalls mit hellen Beinen.

05. 01. 1989	1 frisches m	Loxahatchee National Wildlife Refuge, Fotobeleg vorh.; Palm Beach County. *
--------------	--------------	---



Anomalogrion hastatum m , Fakahatchee Strand State Pres. 28. 12. 1988 Foto: WK



Ischnura prognatha m , Fakahatchee Strand State Pres. 28. 12. 1988 Foto: WK



Telebasis byersi m , Loxahatchee Nat. Wildl. Refuge 05. 01. 1989 Foto: GI

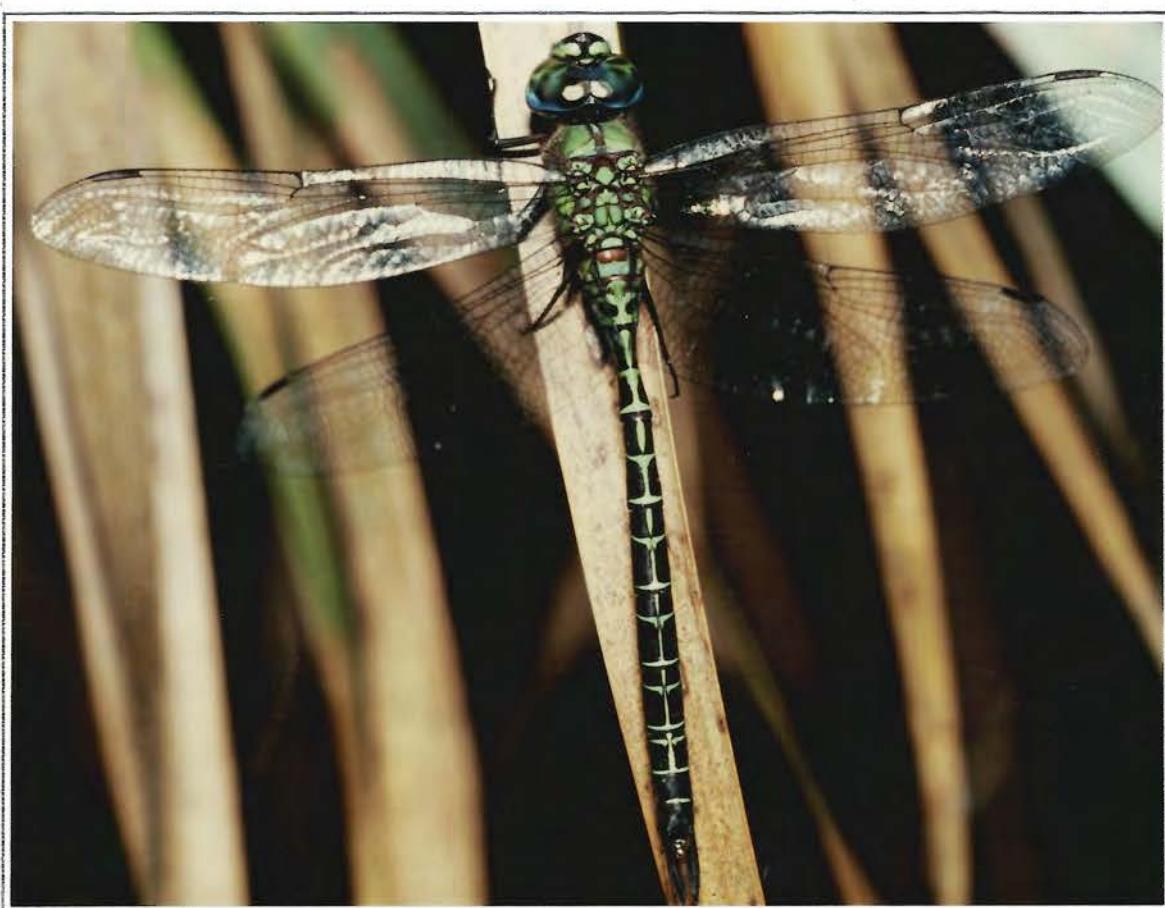


Nasiaeschna pentacantha , Fakahatchee Strand State Pres. 28. 12. 1988 Foto: WK



Nasiaeschna pentacantha

Coryphaeschna adnexa Fotos: WK





Epitheca stella m ,near Old Venus 01. 01. 1989 Foto: WK



Libellula needhami m , Loxahatchee Nat. Wildl. Refuge 05. 01. 1989 Foto: WK



Tramea onusta , Ding Darling Nat. Wildl. Refuge 29. 12. 1988 Foto: GI



Tramea calverti , near Clewistown 03. 01. 1989 Foto: WK

ANISOPTERA

ANAX JUNIUS -- Common Green Darner

Über den Gewässern revierend; die uns aus British Columbia / Kanada bekannte Art konnten wir leider nicht fangen, aber wir sahen sehr schön die Zeichnung von Abdomen, Thorax und Gesicht.

01. 01. 1989 1 m auf der Nahrungssuche über der Road 17 beobachtet, Palmdale Area; Highlands County.
04. u. 05. 01. 1989 8 - 10 Ex Loxahatchee National Wildlife Refuge, Palm Beach Cnty.

CORYPHAESCHNA ADNEXA -- Blue-faced Darner

Eine kräftig grün und anthrazit gefärbte, tropische Aeshnide mit auffallend blauem Gesicht.

02. 01. 1989 1 m Rainey Slough, an der Road SR 731, Palmdale Area. Das Tier flog über der Straße und wurde von einem schnell fahrenden Lastwagen erfasst. Beleg vorh.; Glades Cnty.

GYNACANTHA NERVOSA -- Twilight Darner

Große braune Aeshnide mit leicht bräunlichen Flügeln, diese auffallend breit und lang. Der dorsale Anteil der Komplexaugen ist stark vergrößert; die Art fliegt erratisch in Bodennähe und ist dämmerungsaktiv. Eva und Wulf fotografierten die Art im Vorjahr im Everglades Nat. Park.

26. 12. 1988 ca. 20 Ex Mahogany Hammock im Everglades National Park, Dade County.
27. 12. 1988 > 20 Ex Collier Seminole State Park (die Tiere haben schwer unter den Mückenmassen gewütet!), Collier County.
28. 12. 1988 1 Ex Fakahatchee Strand State Preserve, Collier County.
05. 01. 1989 > 5 Ex Loxahatchee National Wildlife Refuge, Sichtbeobachtung; Palm Beach County. *

NASIAESCHNA PENTACANTHA -- Cyrano Darner

Eine schöne türkisgrün-braunschwarze Aeshnide, auffallend die scharfkantige, weit vorspringende Stirn.

28. 12. 1988 1 Ex Fakahatchee Strand State Preserve, Fotobelege liegen vor; Collier County. **

EPITHECA (TETRAGONEURIA) STELLA -- Florida Baskettail

Die Art war schwer zu fangen, da sie nur über der Wasserfläche flog. Flugverhalten wie eine Corduliine. Flügel- und Abdomenzeichnung erinnerten uns sofort an die in British Columbia / Kanada beobachtete Epitheca spinigera. Auch diese Art hat eine schwärzlich-braune Grundfärbung und auffallende gelbe Bögen lateral an den Abdomensegmenten.

01. 01. 1989 ca. 5 Ex Teich auf einer Rinderweide, im Westteil der Sheppard Road, Venus (Palmdale Area), Fotos; Highlands Cnty. **
(1 m gef.)

LIBELLULA EXUSTA DEPLANATA -- Corporal Skimmer

Mittelgroße Art ähnlich einem *Libellula fulva* Weibchen mit breiten weißen Streifen auf dem Thorax und kleinen aber auffälligen dunklen Strichen an den Flügelbasen. Eigentlich haben wir die Art nur durch das Fotoobjektiv gesehen. Die entgültige Klärung der Artbestimmung gelang nur mit Hilfe der ausführlichen Beschreibung von BYERS: Basal-subcostal streak of hind wing extending to fourth antenodal crossvein. Antenodal crossveins of fore wing 10-13; of hindw. 8-10. Postnodal crossveins of forewing 8-10; of hindwing 8-11. Membranulae white; abd. of females and young males tawny with mid-dorsal black triangular areas on segments 3-9.

05. 01. 1989 2 Ex (weibchenfarbig, wohl Weibchen) Loxahatchee National Wildlife Refuge, Belegfotos; Palm Beach County.

LIBELLULA NEEDHAMI -- Needham's Skimmer

Typische Libellulide, gelbe Costa im postnodalen Bereich, Subcosta ganz gelb; Sehr langes Pterostigma. Abdomen dorsal gelb mit schwarzem Längsstreifen bis Segment 10.

04. u. 05. 01. 1989 < 5 Ex Loxahatchee National Wildlife Refuge, Belegfotos; Palm Beach County. **

ORTHEMIS FERRUGINEA -- Roseate Skimmer

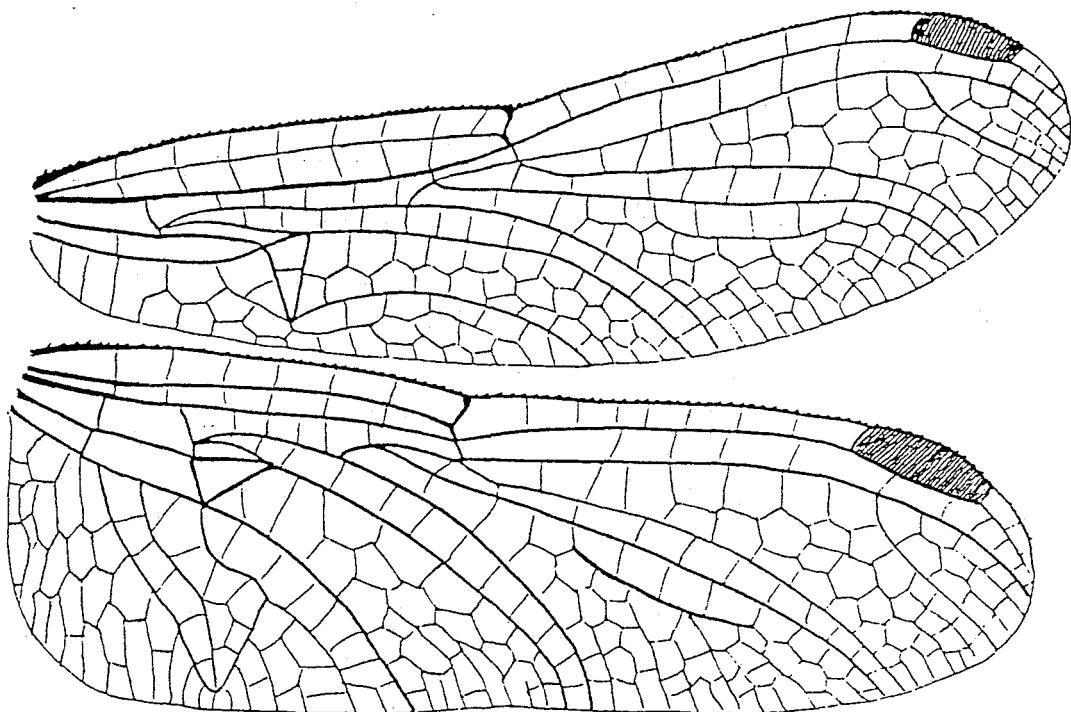
Leuchtende Farben: Thorax violett-rot, Abdomen rot-violett; diese Art erinnerte uns sehr an *Trithemis annulata*, die aber zierlicher ist.

01. 01. 1989 1 Ex Teich auf einer Rinderweide, im Westteil der Sheppard Road gelegen, Venus (Palmdale Area); Highlands County.
04. u. 05. 01. 1989 < 5 Ex Loxahatchee National Wildlife Refuge, Belegfotos vorh.; Palm Beach County.

ERYTHRODIPLAX CONNATA MINUSCULA -- Blue Dragonlet

Winzig! Alte Männchen mit blau bereiftem Hinterleib (Segm. 2-8), wie Mini-Pachydiplaxe, jedoch mit zwei Queradern unter dem Pterostigma. Junge Tiere beige-braun, bei adulten Weibchen sind die Abdominalsegmente 2-8 dorsal jeweils mit zwei Reihen gelber Längsstriche versehen, was sie ebenfalls Pachydiplax-Weibchen ähnlich sehen lässt. Segmente 9 und 10 dorsal dunkelbraun bis schwarz, obere Appendices hell.

03. 01. 1989 > 7 Ex meist frisch geschlüpfte Tiere, Teich auf Lyke's Campingplatz am Fisheating Creek, Palmdale, Beleg u. Fotos vorh. Glades County.
04. u. 05. 01. 1989 je > 20 Ex Loxahatchee National Wildlife Refuge, Palm Beach County.



Erythrodiplax connata minuscula
 03. 01. 1989, Fisheating Creek Zeltpl. Palmdale
 Vfl.-Länge 20 mm, Hfl.-Länge 19 mm

G.J.

ERYTHRODIPLAX UMBRATA -- Band-winged Dragonlet

Eine dunkle Libellulide mit breitem schwarzen Flügelband zwischen Nodus und Pterostigma. Den Weibchen fehlt dieses Band. Die Tiere halten sich scheinbar gern an Waldrändern auf.

- | | | |
|--------------|------|--|
| 26. 12. 1988 | 1 m | am Anhinga Trail im Everglades National Park beobachtet.
Dade County. |
| 28. 12. 1988 | 4 Ex | entlang der Straße durch den Fakahatchee Strand State
Preserve, Fotobelege; Collier County. |

PERITHEMIS TENERA (SEMINOLE) -- Eastern Amberwing

Sehr kleine Großlibelle; Männchen mit sehr auffälligen bernsteinfarbigen Flügeln, am Nodus und in der Nähe des Flügeldreiecks sind kleine dunkle Flecke. Abdomen braun, jedes Segment mit einem schmalen gelben Ring. Thoraxseiten mit gelben Bändern. Ein Jahr zuvor sahen wir nur ein Weibchen, in diesem Jahr sahen wir die Art häufiger, aber nur Männchen. Fasziniert waren wir auch von den bernsteinfarbenen Schatten, den die Flügel auf den Untergrund werfen und die diesen Libellenzwerge quasi verdoppeln (evtl. schwierig für einen Freßfeind ?)

- | | | |
|--------------|---------|--|
| 26. 12. 1988 | > 30 Ex | Anhinga Trail, Everglades National Park, Fotobelege
vorh.; Dade County. |
| 01. 01. 1989 | 2 Ex | Teich an der Sheppard Road, Venus (Palmdale Area);
Highlands County. |
| 04. 01. 1989 | 5 Ex | südlicher Grenzgraben des Teichgebietes, Loxahatchee
National Wildlife Refuge; Palm Beach County. |
| 05. 01. 1989 | 1 Ex | ebenda. |

PACHYDIPLAX LONGIPENNIS -- Blue Dasher

Thorax-Seitenzeichnung, Größe und blaue Bereifung, sowie die für Nordamerika einmalige Flügeladerung unter dem Pterostigma kennzeichnen diese Art, die wir im Januar 1988 erstmals nach Dias von der ersten Floridafahrt in Hamburg bestimmten. Die nächsten Beobachtungen erfolgten im Sommer 1988 in der Hamilton Marsh auf Vancouver Island in British Columbia / Kanada. Die Variabilität in der Individuengröße verwirrte uns manchmal, zudem *Erythrodiplax connata minuscula* wie eine kleine Ausgabe dieser Art wirkt.

26. 12. 1988	< 25 Ex	Anhinga Trail, Everglades National Park, Dade County.
27. 12. 1988	1 Ex	frisch geschlüpft, am Tamiami Trail; Dade County.
01. 01. 1989	2 Ex	am Sheppard Road Teich, Venus (Palmdale Area); Highlands County.
02. 01. 1989	1-2 Ex	nördlich der Rainey Slough, Palmdale Area; Glades Cnty.
03. 01. 1989	2-3 Ex	Teich auf Lyke's Zeltplatz, Fisheating; Glades County.
04. u. 05. 01. 1989	> 20 Ex	Loxahatchee National Wildlife Refuge, Fotobelege vorh.; Palm Beach County.

ERYTHEMIS PLEBEJA -- Black Pondhawk

Dunkle Libelle mit aufgeblasenem zweiten Hinterleibssegment, die Segment-Hinterränder hell ? Bereits im Vorjahr beobachtet, gelangen uns auch in diesem Jahr keine guten Fotos dieser recht scheuen Art

04. u. 05. 01. 1989	< 25 Ex	Loxahatchee National Wildlife Refuge, Fotobelege; Palm Beach County.
---------------------	---------	--

ERYTHEMIS SIMPLICICOLLIS -- Eastern Pondhawk (Green Jacket)

Die Weibchen sind unverkennbar mit dem beige-schwarz und grün gefärbten Abdomen, Thoraxseiten grün; die Männchen zeigen mit zunehmender Reife am ganzen Körper eine blaue Bereifung. Die oberen Appendices sind weiß.

26. 12. 1988	1 w	Anhinga Trail, Everglades National Park, Fotobelege; Dade County.
02. 01. 1989	1 w	Rainey Slough, Palmdale Area; Glades County.
04. u. 05. 1989	> 25 Ex	Loxahatchee National Wildlife Refuge, Fotobelege; Palm Beach County.

ERYTHEMIS (LEPTHEMIS) VESICULOSA -- Great Pondhawk

Die Art ähnelt der vorigen, ist aber größer. Eva und Wulf sahen und fotografierten sie schon am 01. 01. 1988 auf dem Isla Morada Key, Dade County

05. 01. 1989	1 Ex	Sichtbeobachtung, Loxahatchee National Wildlife Refuge; Palm Beach County. *
--------------	------	--

CROCOTHEMIS SERVILIA -- Scarlet Skimmer

Bereits nach der ersten Begegnung meinten wir eine Crocothemis vor uns zu haben : die rote Färbung, das verbreiterte Abdomen, die Sitzposition und das Verhalten, alles, wie wir es von einer Crocothemis her kennen. Wie bereits am lebenden Tier, waren auch auf den Fotos blaue Flecken an den Augenhinterrändern zu erkennen. Deutlicher als bei *Crocothemis erythrea* zeigt sich auf der Mitte des Abdomens ein schwarzer Längsstreifen.

Über die Herkunft dieser eurasischen Art, die seit 1978 auch in Florida vorkommt, kann nur spekuliert werden. Evtl. wurde sie mit Wasserpflanzen eingeschleppt und ist dann sehr schnell heimisch geworden. (siehe dazu: POULSON (1978): Notulae Odon. Vol. 1, Heft 1 u. 2) An der Jahreswende 1987/88 beobachteten Eva und Wulf Kappes diese Art im Loxahatchee Nat. Wildl. Refuge zum ersten Mal, konnten sie aber damals nicht bestimmen, weil sie im "Manual" von NEEDHAM & WESTFALL (1955) natürlich fehlt. Wir danken Herrn Jens Kählert, Burg / Dithm. für den freundlichen Hinweis auf diese Art. Er sah sie bereits 1981 in Florida und konnte sie durch einen Briefwechsel mit Prof. Minter J. WESTFALL zuordnen.

04. 01. 1989 > 5 Ex Loxahatchee National Wildlife Refuge, Fotobelege; Palm Beach County.

TRAMEA CALVERTI -- Striped Glider

Männchen etwa so groß wie eine *Libellula quadrimaculata*, Abdomen rot mit schwarzem Abdomenende, Thorax bräunlich mit zwei verwaschenen grauen Seitenstreifen. Die inneren Hinterflügelränder mit schmalen braunen Randstreifen, jeweils mit einem hyalinen Fenster. Die Hauptadern der Flügel sind rötlich, das Pterostigma ist relativ klein.

03. 01. 1989 3-5 Ex wir fingen davon aber nur ein Tier. Diese Art ist ein seltener Einflieger aus den Tropen! John Stretch Park, östlich von Clewistown; Hendry County. *, **

TRAMEA ONUSTA -- Red-mantled Glider

Diese Art mit der auffällig gezackten, großen Hinterflügelbasis-Zeichnung sahen wir nur aus der Entfernung. Das Telefoto zeigt deutlich, daß die dunkle Zeichnung nur ca. den fünften Teil der Flügellänge einnimmt, aber auch weitere, für die Art typische Merkmale: Gesicht u. Labrum rot, Flügelgeäder rötlich.

29. 12. 1988 1 Ex Sichtbeobachtung, Ding Darling National Wildlife Refuge, Sanibel Island, Fotobeleg; Lee County.

MIATHYRIA MARCELLA -- Greater Hyacinth Glider

Tiere sehen einem Tramea Weibchen ähnlich, Hinterflügelbasis mit schmalem braunen Fleck und "Fenster", der nicht den Hinterflügelhinterrand erreicht, aber bis zum Anal Loop geht. Augen oben braun. Die Art ist in ihrer Verbreitung offenbar an die Wasserhyazinthe gebunden.

02. 01. 1989 1 w Tier gefangen u. bestimmt, Rainey Slough, Palmdale Area, Fotobelege; Glades County.

04. 01. 1989 ca. 15 Ex Loxahatchee National Wildl. Refuge; Palm Beach County.

CEЛИTHEMIS EPONINA -- Halloween Pennant

Eine an einen Schmetterlingshaft erinnernde, mittelgroße Anisoptera mit sehr breiten Hinterflügeln. Alle Flügel sind bernsteingelb mit dunkler Fleckung und hellen Adern und sehr vielen Zellen. Die Hinterflügel sind sehr breit, mit auffälliger Zellstruktur zwischen M3 und M4, Letzteres gilt auch für die Vorderflügel. Bei Wind scheint die gern auf Vegetationsspitzen sitzende Libelle ihre viel zu großen Flügel gar nicht halten zu können.

- | | | |
|---------------------|---------|--|
| 27. 12. 1988 | 1 Ex | Am Tamiami Trail ein Tier gesehen, das "vorbeiwehte".
Dade County. |
| 04. u. 05. 01. 1989 | je 1 Ex | Loxahatchee National Wildlife Refuge, Fotobeleg vorh.;
Palm Beach County. |

Literaturliste Libellen :

- BYERS, C. F. (1930): A Contribution to the Knowledge of Florida Odonata.- Univ. of Florida Publication Vol. 1, Gainesville; pp. 347.
- CANNINGS, R. A. & K. M. STUART (1977): The Dragonflies of British Columbia.- British Columbia Prov. Mus. Handbook No. 35, Victoria B. C.; pp 256.
- DAVIES, L. A. D. & P. TOBIN (1985): The Dragonflies of the World. A Systematic List of the Extant Species of Odonata, Vol. 2 (Anisoptera).- S I O Rapid Communications No. 5; pp 151.
- JOHNSON, C. & M. J. WESTFALL (1970): Diagnostic Keys and Notes on the Damselflies (Zygoptera) of Florida.- Bull. Florida State Mus. Vol. 15; No. 2; 45-89.
- MARTIN, R. (1906-1909): Aeschninae, Coruliinae. Collections Zoologiques du Baron Edm. de SELYS-LONGCHAMPS, Catalogue Systématique et Descriptif. Fasc. 17 - 20, Brüssel.
- NEEDHAM, J. G. & H. B. HEYWOOD (1929): A Handbook of the Dragonflies of North America.- Springfield; pp. 378.
- NEEDHAM, J. G. & M. J. WESTFALL (1955): A Manual of the Dragonflies of North America (Anisoptera) including the Greater Antilles and the Provinces of the Mexican Border.- Univ. of Calif. Press, Berkeley; pp. 602.
- RIS, F. (1909-1919): Libellulinen. Collections Zoologiques du Baron Edm. de SELYS-LONGCHAMPS, Catalogue Systematique et Descriptif. Fasc. 9 - 16, Brüssel.

Tagfalter-Bericht 1988/89

Wieder haben wir nicht systematisch nach Tagfaltern gesucht. Es wurden nur Arten notiert, die durch Zeichnung oder Größe besonders auffielen. Im Vergleich zum Vorjahr flogen viel mehr Arten und auch Individuen.

Arten- und Fundliste :

1. Tiger Swallowtail -- *Papilio glaucus*
28. 12. 1 Ex im Fakahatchee Strand State Preserve.
30. 12. 2 - 3 Ex im Corkscrew Bird Sanctuary.
2. Great Southern White -- *Ascia monuste*
27. 12. 1 Ex am Tamiami Trail.
29. 12. mehrere Ex im Ding Darling Nat. Wildl. Ref., Sanibel Island.
3. Cloudless Sulphur -- *Phoebis sennae*
01. 01. überall einzelne Ex in der Palmdale Area
04. / 05. 01. 1 Ex im Loxahatchee Nat. Wildl. Refuge.
4. Orange-barred Sulphur -- *Phoebis philea*
29. 12. viele Ex im Ding Darling Nat. Wildl. Ref., Sanibel Island.
03. 01. mehrere Ex südlich vom Lake Okeechobee.
5. Barred Yellow -- *Eurema daira*
01./02. 01. überall einige bis viele Ex in der Palmdale Area.
04./05. 01. wenige Ex im Loxahatchee Nat. Wildl. Refuge.
6. Red-banded Hairstreak -- *Calycopis cecrops*
02. 01. einzelne Ex an der Sheppard Road, Venus, Palmdale Area.
04. / 05. 01. 1 Ex / 5 Ex im Loxahatchee Nat. Wildl. Ref.
7. Miami Blue -- *Hemiargus thomasi*
02. 01. 1 Ex an der Rainey Slough, Palmdale Area.
8. Gulf Fritillary -- *Agraulis vanillae*
27. 12. überall, die dominierende Falterart im Nationalpark.
28. 12. 6 - 8 Ex Fakahatchee Strand State Preserve
29. 12. viele Ex im Ding Darling Nat. Wildl. Ref. auf Sanibel Island
04. / 05. 01. je > 15 Ex, Loxahatchee Nat. Wildl. Ref.
9. Julia -- *Dryas julia*
04. / 05. 01. viele Ex / < 10 Ex im Loxahatchee Nat. Wildl. Ref.
10. Zebra -- *Heliconius charitonius*
26. 12. 1 Ex Anhinga Trail, Everglades N. Pk.
27. 12. Fahrt v. Everglades n. Tamiami Trail
28. 12. begeisternd viele Ex im Fakahatchee Strand State Preserve
29. 12. 5 - 10 Ex im Ding Darling Nat. Wildl. Refuge, Sanibel Island.
30. 12. 2 - 3 Ex Corkscrew Bird Sanctuary
01. 01. 1 Ex Venus, Sheppard Road
04. / 05. 01. 5 - 7 Ex / > 15 Ex im Loxahatchee Nat. Wildl. Ref.
11. Pearl Crescent -- *Phyciodes tharos*
28. 12. einige Ex im Fakahatchee Strand State Preserve.

02. 01. viele Ex in der Palmdale Area u. an der Rainey Slough.
 04. / 05. 01. 2 Ex / 4 Ex im Loxahatchee Nat. Wildl. Ref.
12. Mourning Cloak -- *Nymphalis antiopa*
 28. 12. 1 Ex Fakahatchee Strand State Preserve.
13. Red Admiral -- *Vanessa atalanta*
 04. 01. 1 Ex im Loxahatchee Nat. Wildl. Ref.
14. Buckeye -- *Junonia coenia*
 01./02. 01. überall einzelne Ex, Palmdale Area und Rainey Slough.
 04. 01. einige Ex, Loxahatchee Nat. Wildl. Refuge.
15. Genoveva -- *Junonia genoveva*
 29. 12. in Mengen im Ding Darling Nat. Wildl. Ref., Sanibel Island.
 05. 01. 1 Ex im Loxahatchee Nat. Wildl. Ref.
16. White Peacock -- *Anartia jatrophae*
 26. 12. > 15 Ex Anhinga Trail, Everglades Nat. Park.
 27. 12. 1 Ex am Tamiami Trail.
 29. 12. viele Ex im Ding Darling Nat. Wildl. Ref., Sanibel Island.
 02. 01. überall einzelne Tiere in der Palmdale Area u. an der Rainey Slough.
 04. / 05. 01. > 25 Ex Loxahatchee Nat. Wildl. Ref.
17. Viceroy -- *Limenitis archippus*
 04. /05. 01. viele Ex im Loxahatchee Nat. Wildl. Refuge.
18. Carolina Satyr -- *Hermeuptychia sosybius*
 01. 01. mehrere Ex Palmdale Area
 02. 01. mehrere Ex an der Rainey Slough (Palmdale Area)
19. Monarch -- *Danaus plexippus*
 26. 12. 1 Ex Anhinga Trail, Everglades Nat. Park.
 27. 12. 1 Ex Tamiami Trail
 28. 12. viele Ex Fakahatchee Strand State Pres.
 02. 01. 1 Ex an der Rainey Slough (Palmdale Area)
 03. 01. 1 Ex südlich vom Lake Okeechobee
 04. / 05. 01. 2 Ex/ viele Ex auch bei Kopula beob., im Loxahatchee Nat. Wildl. Ref.
20. Queen -- *Danaus gilippus*
 28. 12. 1 Ex Anhinga Trail, Everglades Nat. Park
 30. 12. 3 Ex, u. a. Kopula, Corkscrew Bird Sanctuary
 01. 01. 1 Ex Venus, Palmdale Area
 04. / 05. 01. viele im Loxahatchee Nat. Wildl. Ref.
21. Soldier -- *Danaus eresimus*
 05. 01. 1 Ex im Loxahatchee Nat. Wildl. Ref.
22. Hammock Skipper -- *Polygonus leo*
 28. 12. 2 Ex im Fakahatchee Strand State Preserve.
 05. 01. 1 Ex im Loxahatchee Nat. Wildl. Refuge.
23. Tropical Checkered Skipper -- *Pyrgus oileus*
 05. 01. 1 Ex im Loxahatchee Nat. Wildl. Ref.

24. Long-tailed Skipper -- *Urbanus proteus*

- 26. 12. 3 Ex am Anhinga Trail, 1 Ex am Pa Hae Okee Overlook.
- 28. 12. 1 Ex im Fakahatchee Strand State Preserve.
- 30. 12. 3 Ex im Corkscrew Bird Sanctuary.
- 01./02. 01. überall einzelne in der Palmdale Area.
- 04./05. 01. einzelne Ex im Loxahatchee Nat. Wildl. Ref.

Am 31. 12. 1988 notierten wir keine Tagfalter.

Die vielen Dickkopf-Falter im Loxahatchee Nat. Wildl. Refuge blieben unbestimmt, auch einige Bläulingsarten wurden nicht bestimmt. Wie im Vorjahr ermunterte uns das Schmetterlingsbuch (der alten Petersonreihe mit vielen ungenügenden Schwarzweiß-Abbildungen) nicht zu einer intensiven Beschäftigung mit den Tagfaltern. Auch die neueren Auflagen dieses Feldführers sind nicht durch bessere Tafeln ergänzt worden. Leider war uns die erhoffte Fanggenehmigung im Loxahatchee NWR nicht erteilt worden.

wk



Ruddy Daggerwing, 15. 03. 1991 Fakahatchee Strand State Preserve, Foto gi

Amphibien-und Reptilienbericht 1988/89

AMPHIBIEN:

1. Oak Toad -- *Bufo quercicus*
26. 12. 1 Ex Long Pine Key-Zeltplatz, Everglades National Park.
2. Green Treefrog -- *Hyla cinerea*
28. 12. 2 Ex am Straßenrand im Fakahatchee Strand State Preserve.
3. Squirrel Treefrog -- *Hyla squirella*
27. 12. 1 Ex auf dem Collier Seminole State Park-Zeltplatz.
4. Florida Cricket Frog -- *Acris gryllus dorsalis*
03. 01. mehrere Ex am Teich auf Lyke's Campground, Palmdale.
5. Cuban Treefrog -- *Osteopilus septentrionalis*
30. 12. 1 Ex nachts an einer Lampe im Fountain Motel, Ft. Myers.

REPTILIEN:

6. Southern Black Racer -- *Coluber constrictor priapus*
01. 01. 1 Ex quert die Sheppard Road, Venus, Palmdale Area.
7. Florida Cottonmouth -- *Agkistrodon piscivorus conanti*
30. 12. 1 Ex liegt neben dem Boardwalk in einer Baumgabelung, Corkscrew Bird Sanctuary.
8. Green Anole -- *Anolis c. carolinensis*
Tiere mit der rel. langen Schnauze und von meist grüner Farbe sahen wir in folgenden Gebieten: Fakahatchee Strand State Preserve, Ding Darling Nat. Wildl. Refuge, Corkscrew Swamp Bird Sanctuary, an der Rainey Slough (Palmdale Area).
9. Brown Anole -- *Anolis s. sagrei*
fast überall täglich und zahlreich beobachtet.
10. Florida Bark Anole -- *Anolis distichus floridanus*
28. 12. 1 Ex dieser nachtaktiven (?) grauen Anole sahen wir in der Dämmerung im Fountain Motel in Fort Myers.
11. Mediterranean Gecko -- *Hemidactylus t. turcicus*
05. 01. 1 Ex nachts an der Hauswand an einer Lampe jagend im Riviera Palms Motel in Delray Beach.
12. Red-bellied Turtle -- *Chrysemys nelsoni*
fast jeden zweiten Tag in stehenden Gewässern beobachtet, auch außerhalb von Schutzgebieten.
13. Alligator -- *Alligator mississippiensis*
Diese fast immer bewegungslos im Wasser liegende Art hatte bald ihren Spitznamen weg: "Pneu". Aber in Florida liegen halt nur sehr selten alte Autoreifen im Wasser. - Mit dieser Art kann an allen Gewässern gerechnet werden, natürlich vor allem in den Schutzgebieten, wo sie weniger scheu sind. Größe zw. 60 cm und 2,50 m (> 3,00 m). gi



Eastern Cottonmouth, Corkscrew Swamp Bird Sant. 30. 12. 1988 Foto WK

Säugetier-Beobachtungen 1988/89

Südflorida, ein Land ohne Kaninchen ??

1. *Didelphis marsupialis* -- Opossum

05. 01. Schädelfund im Loxahatchee Nat. Wildl. Refuge, diese nächtlich lebenden Tiere sind meist scheu; mit Glück sieht man sie bei nächtlichen Autofahrten. Oft auch tot an der Straße.

2. *Sciurus carolinensis* -- Grey Squirrel

28. 12. 1 Ex im Collier Seminole State Park.
03. 01. mehrere Ex auf Lyke's Fisheating Campground, Palmdale.

3. *Procyon lotor* -- Racoon -- Waschbär

Auch diese Art häufig als nächtliche Verkehrsopfer an Straßen zu finden.
28. 12. Mittags 3 Ex im Fakahatchee Strand State Preserve sehr nah gesehen.

4. *Lutra canadensis* -- River Otter

05. 01. 1 Ex am Zypressenwald-Rundweg des Loxahatchee Nat. Wildl. Refuge beobachtet.

5. *Lynx rufus* -- Bobcat -- Rotluchs

05. 01. 1 Ex am Pumpenhaus im Loxahatchee Nat. Wildl. Ref. beobachtet. Das Tier war relativ klein, kaum größer als ein blassrötlicher alter Hauskater, aber auffällig langbeinig und kurzschwanzig und sehr scheu. Vielleicht war es ein halbwüchsiges Jungtier?

gi

Ornithologischer Bericht 1988/89

1. Common Loon Am 31. 12. 1 Ex am Strand von Fort Myer's Beach neben den Badegästen beobachtet.
2. Pied-billed Grebe Täglich einzelne Ex gesehen.
3. Magnificent Frigatebird am 29. 12. sahen wir im Ding Darling Nat Wildl. Ref. auf Sanibel Island vier mal ca. 9 Ex, am 31. 12. sahen wir 3 Ex am Strand von Fort Myer's Beach.
4. American White Pelican Am 29. 12. waren 2 + 1 Ex im Ding Darling Schutzgebiet auf Sanibel Island.
5. Brown Pelican 29. 12. ca 30 Ex im Ding Darling Nat. Wl. Ref., am 31.12. sahen wir etliche vor dem Strand von Fort Myer's Beach, am 04. 01. waren 12 Ex am Lake Okeechobee, und ca. 10 Ex an der Atlantikküste vor Delray Beach am 06. 01.
6. Anhinga Täglich; am Anhinga Trail im Everglades Nat. Pk. waren es allein 25 Ex. Im Loxahatchee Nat. Wildlife Ref. waren bis zu 15 Ex.
7. Double-crested Cormorant Täglich; bis zu 50 Ex sah man allein auf der Fahrt den Tamiami Trail entlang, oft sogar auf den Telegrafendrähten!
8. Yellow-crowned Night Heron Am 29. 12. sahen wir ca. 10 Ex nah und wenig scheu im Ding Darling Nat. Wildl. Ref. auf Sanibel Island.
9. Green-backed Heron Am 26. 12. 4 Ex am Anhinga Trail, am 27. 12. 1-2 Ex am Tamiami Trail gesehen. Am 29. 12. sahen wir ca. 5 Ex in Ding Darling, am 30. 12. 5 Ex am Trafford Lake. Am 31. 12. sahen wir 1 Ex auf der Fahrt nach Palmdale und am 04. u. 05. 01. im Loxahatchee Nat. Wildl. Ref. 1 Ex bzw. 4 Ex.
10. Tricoloured Heron Außer in der Palmdale Area überall angetroffen, häufig am Tamiami Trail, im Loxahatchee und besonders im Ding Darling am 29. 12. > 30 Ex.
11. Little Blue Heron Überall, höchste Zahlen im Ding Darling Nat. Wildl. Ref.: mehr als 50 Ex! Auch im Loxahatchee Nat. Wildl. Ref. zahlreich.
12. Reddish Egret Am 29. 12. im Ding Darling Nat. Wl. Ref. 7 Ex gesehen, auch auf die sonderbar hektische Art und Weise fischend beobachtet. Am 31. 12. am Strand von Fort Myer's Beach konnten wir 2 Ex sehr dicht fotografieren.
13. Cattle Egret Nähe Miami Airport, rund um Homestead, am Tamiami Trail und an der Rainey Slough in geringen Zahlen. Am 03. 01. im Zuckerrohranbaugebiet südlich vom Lake Okeechobee > als 600 Ex! Am 04. u. 05. 01.ca. 600 Ex bzw. 300 Ex im Loxahatchee N.Wl. R.
14. Snowy Egret Täglich außer in der Palmdale Area. Am 27. 12. > 100 Ex entlang dem Tamiami Trail, auch am 28. 12. > 50 Ex nicht weit vom Collier Seminole State Park.
15. Great White Egret Täglich: größte Ansammlung am 28. 12. am Tamiami Trail nicht weit vom Collier Seminole St. Pk. > 65 Ex.
16. Great Blue Heron Täglich, höchste Zahl wieder am Tamiami Trail (27. 12.).
17. Wood Stork 26. 12. am Anhinga Trail 10 Ex, 27. 12. je 5 Ex im Everglades Nat. Pk. und entlang dem Tamiami Trail, am 28. 12. ca. 20 Ex am westlichen Teil des Tamiami Trails, im Ding Darling Nat. Wl. R. 12 Ex am 29. 12., Am 30. 12. sahen wir 6 Ex im Corkscrew Sanctuary und am 31. 12. u. 01. 01. in der Palmdale Area je 5 Ex
18. Glossy Ibis Am 27. 12. sahen wir am Tamiami Trail 5 Ex und ebenda, nicht weit vom Collier Seminole State Park, am 28. 12. > 20 Ex. Ebensoviele sahen wir am 30. 12. am Trafford Lake und ca 50 Ex sahen wir am 03. 01. südöstlich vom Lake Okeechobee. Am 04. u. 05. 01. im Loxahatchee Nat. Wildl. Ref. je 7 Ex.

19. White Ibis Täglich; am 27. 12. die größte Ansammlung mit ca. 500 Ex nordöstlich vom Mahogany Hammock (Everglades Nat. Park) beob.
20. Roseate Spoonbill Am 29. 12. sahen wir im Ding Darling Nat. Wildl. Refuge einen Trupp von > 30 Ex.
21. Sandhill Crane Faszinierend und häufig war diese Art. Prachtvoll in der lockeren sawgrass- "Steppe" am Mahogany Hammock 5 + 2 Ex (27. 12.), am 31. 12. an 2 Plätzen in der Palmdale Area das Trompeten gehört. Vom 01. bis 03. 01. sahen und hörten wir mehrfach dort umherstreifende Familienverbände, u. a. 3 Ex an der Old Road 8 in einem eingezäunten Haus-Apfelgarten umherstolzierend. Am 04. 01. sahen wir noch einmal 2 Ex im Loxahatchee Nat. Wl. R. Am 29. 12. 4 Ex im Ding Darling Schutzgebiet, am 01. 01. 1 Ex an der Road C 731 (Palmdale Area), und am 04. u. 05. 01. 6 Ex bzw. 5 Ex im Loxahatchee Nat. Wildl. Refuge.
22. Mottled Duck Am 01. 01. sahen wir an der C 731 an einem Weidetümpel 25 Ex rastend, am 02. 01. ebenda 10 Ex.
23. Green-winged Teal 6 Ex sahen wir am 29. 12. im Ding Darling Nat. Wildl. Refuge. Am selben Tag ebenda 4 Ex gesehen.
24. American Wigeon Am 29. 12. waren > 80 Ex im Ding Darling Nat. Wildl. Ref., am 01. u. 02. 01. waren 10 Ex / 4 Ex am Weidetümpel an der C 731,
25. Northern Pintail 04. u. 05. 01. sahen wir 30 Ex / 20 Ex im Loxahatchee N. Wl. R.
26. Blue-winged Teal Am 30. 12. waren > 40 Ex auf dem Trafford Lake und > 100 Ex sahen wir am 04. 01. auf dem Lake Okeechobee.
27. Lesser Scaup Am 29. 12. war 1 Ex im Ding Darling Schutzgebiet.
28. Bufflehead Am selben Tag sahen wir ebenda < 30 Ex, am 31. 12. flogen 5 Ex vor dem Strand in Fort Myer's Beach.
29. Red-breasted Merganser Am 01. 01. flogen zwei Männchen dieser schönen Art, völlig überraschend für uns, aus einem Graben östl. der Sheppard Road (Venus, Palmdale Area) auf. Wir sahen sie in Kanada zuerst.
30. Hooded Merganser Nur ein Mal: am 04. 01. 1 Ex im Loxahatchee Nat. Wildl. Ref.
31. Limpkin Am 27. 12. 2-3 Ex am Tamiami Trail, am 01. 01. 1-2 Ex an der Rainey Slough (Palmdale Area) und am 05. 01. 1-2 Ex im Loxahatchee Nat. Wildl. Refuge verhört.
32. King Rail Am 29. 12. sahen wir 1 Ex im Ding Darling Nat. Wildl. Refuge.
33. Clapper Rail Am 04. 01. 4 Ex im Loxahatchee Nat. Wildl. Ref.
34. Virginia Rail Am 26. 12. waren 2-3 Ex am Anhinga Trail gut zu beobachten, am 04. u. 05. 01. sahen wir 2 bzw. 6 Ex im Loxahatchee NWR.
35. Purple Gallinule Täglich, fast überall einzelne Ex. Spalten: Trafford Lake mit > 80 Ex, Tamiami Trail u. Loxahatchee Nat. Wildl. Ref. je > 25 Ex.
36. Common Moorhen Eigentlich selten; am 27. 12. am Tamiami Trail 3 Ex, am 28. 12. 1 Ex im Fakahatchee Strand State Preserve, am 04. u. 05. 01. ca 10 Ex im Loxahatchee Nat. Wl. Ref. Nur einmal eine Massenansammlung: am 30. 12. waren > 500 Ex auf dem Trafford Lake.
37. American Coot Am 31. 12. sahen wir 3 Ex am Strand von Ft. Myer's Beach.
38. American Oystercatcher Am 31. 12. ca. 15 Ex an den Strandlagunen von Fort Myer's Beach beobachtet u. a. 1 Ex mit farbigen Ringen fotografiert. Ein Foto von dem Tier schickte ich an die Audubon Society, die sich nicht rührte. Später bekam ich über eine DJN-Freundin, die ein Naturschutz-Praktikum in North Dakota absolviert hatte, eine Adresse von einem jungen Wissenschaftler, der an der Farberingung der Art beteiligt war. Erneut schickte ich ein Foto. War schon dieser Konnex ein dicker Zufall, wie gering mag wohl die Chance sein, genau den Menschen in den USA anzuschreiben, der diesen Vogel als Jungtier im Sommer 1985 in North Dakota bringt hatte ?!?!?
39. Piping Plover (gi)

40. Wilson´s Plover Am 28. 12. ca. 25 Ex dieser Krabbenjäger (Mini-Strandkrabben) an den Strandlagunen von Fort Myer´s Beach beobachtet.
41. Snowy Plover dito, ca. 9 Ex (mit erstaunlich geringer Fluchtdistanz).
42. Semipalmated Plover Am 28. 12. sahen wir 8 Ex am Tamiami Trail in einer "Marsch", am 29. 12. waren 5 Ex im Ding Darling NWR und 2 Ex am Fuß der Brücke nach Sanibal Island. Am 31. 12. waren > 10 Ex unter den anderen Regenpfeifern am Strand von Fort Myer´s Beach.
43. Killdeer Täglich; südlich vom Lake Okeechobee viele Ex überall auf den abgeernteten Feldern auf Nahrungssuche.
44. Black-bellied Plover Am 29. 12. an der Brücke nach Sanibal Island 2 Ex und im Ding Darling Schutzgebiet ca 20 Ex, am 31. 12. ebenfalls ca. 20 Ex am Strand von Fort Myer´s Beach.
45. Whimbrel (ssp. *hudsonicus*) 3 - 5 Ex suchten am 31. 12. an der Strandlagune von Ft. Myer´s Beach nach Nahrung.
46. Willet 1 Ex an der Brücke nach Sanibal Island am 29. 12., im Ding Darling Schutzgebiet dann ca. 200 Ex. Am 31. 12. am Strand von Fort Myer´s Beach ca. 100 Ex gesehen.
47. Greater Yellowlegs Am 27. 12. Rufe beim Mahogany Hammock (Evergl. Nat. Park), 2 Ex dann am nächsten Tag am Tamiami Trail. Am 29. 12. sahen wir 10 Ex im Ding Darling Nat. Wl. Ref., und am 02. 01. war 1 Ex am Weidetümpel an der Straße C 731 (Palmdale Area).
48. Lesser Yellowlegs Am 29. 12. ca. 30 Ex im Ding Darling Nat. Wl. Ref., nur 1 Ex am 31. 12. am Strand von Fort Myer´s Beach. Am 01. u. 02. 01. sahen wir am Weidetümpel an der Road C 731 1 Ex bzw. 6 Ex.
49. Spotted Sandpiper Am 29. 12. sahen wir ca. 10 Ex im Ding Darling Nat. Wl.- Ref., am 02. 01. nur 1 Ex am Weidetümpel an der Road C 731.
50. Short-billed Dowitcher Am 29. 12. im Ding Darling > 100 Ex, am 30. 12. am Strand von Fort Myer´s Beach > 50 Ex. Am 01. u. 02. 01. je 6 Ex am Weidetümpel an der C 731 (Palmdale Area) gesehen.
51. Common Snipe Am 01. u. 02. 01. je 1 Ex am Weidetümpel an der Road C 731, noch weitere 8-10 Ex am 02. 01. an der Rainey Slough. Am 03. 01. sahen wir 1 Ex am John Stretch Park, und 5 Ex bzw 3 Ex im Loxahatchee Nat. Wildl. Ref. (04. / 05. 01.).
52. Ruddy Turnstone 3 Ex sahen wir am 29. 12. an der Brücke nach Sanibal Island.
53. Red Knot Am 31. 12. sahen wir > 50 Ex am Strand von Ft. Myer´s Beach.
54. Dunlin > 400 Ex am Strand von Fort Myer´s Beach am 31. 12.
55. Sanderling Am 29. 12. an der Sanibal Island Brücke waren 20 Ex, im Ding Darling > 50 Ex. Am 31. 12. sahen wir noch einmal > 100 Ex am Strand von Fort Myer´s Beach.
56. Western Sandpiper > 100 Ex am selben Tag und Ort auch von dieser Art.
57. Least Sandpiper Ca. 20 Ex waren an der Sanibal Island Brücke am 29. 12., im Ding Darling Schutzgebiet noch einmal 10 Ex. Am 31. 12. sahen wir > 25 Ex am Strand von Fort Myer´s Beach.
58. Laughing Gull Am 29. 12. war an der Sanibal Island Brücke 1 Ex, im Ding Darling Nat. Wl. Ref. waren 5 Ex. Am 31. 12. sahen wir am Strand von Fort Myer´s Beach 5 Ex.
59. Bonaparte´s Gull An der Küste (ohne Zahlen); 26. 12. Miami, 29. 12. Ding Darling 31. 12. Strand von Ft. Myer´s Beach.
60. Ring-billed Gull Ca. 30 Ex sahen wir am Pahokee Segelhafen am Lake Okeechobee am 04. 01.
61. Herring Gull Dort sahen wir auch ca. 50 Ex dieser Art, die sich sonst nur an der Küste aufhielt.
62. Common Tern 10 Ex waren am 31. 12. am Strand von Fort Myer´s Beach. Am 03. 01. 2 Ex am John Stretch Park an der "Südküste" vom Lake Okeechobee, am nächsten Tag 2 Ex Pahokee Segelhafen.

63. Forster's Tern Am 31. 12. ca. 20 Ex am Strand von Fort Myer's Beach, am 04. 01. 6 Ex an der Road 98 beobachtet (südöstl. Lake Okeechobee).
 64. Sandwich Tern Nur am 31. 12. am Strand von Fort Myer's Beach 8 Ex gesehen.
 65. Royal Tern Je 1 Ex am 29. 12. an der Brücke nach Sanibel Island, im Ding Darling und auf Captiva Island. Mehr als 100 Ex am Strand von Fort Myer's Beach am 31. 12. Am 06. 01. sahen wir noch 1 Ex am Strand von Delray Beach.
 66. Caspian Tern Am 31. 12. 1 Ex am Strand von Fort Myer's Beach rastend.
 67. Little Tern Ebenda auch 1 Ex von dieser Art.
 68. Black Tern Am 30. 12. sahen wir 5 - 8 Ex über dem Trafford Lake.
 69. Black Skimmer > 250 Ex rastend am Strand von Fort Myer's Beach (31. 12.). Erstaunlich die geringe Fluchtdistanz gegenüber Spaziergängern.
 70. Turkey Vulture Täglich und zahlreich beobachtet.
 71. Black Vulture Fast täglich in allen Gebieten, aber weniger zahlreich wie vorige Art.
 72. Bald Eagle 2 ad Ex sahen wir am 26. 12. am Mahogany Hammock (Evergl.), am nächsten Tag waren dort 3 ad Ex und 1 immat Ex. Am 31. 12. sahen wir bei Fort Myer's 1 Ex und ein weiteres Ex in der Palmdale Area am 02. 01. (Weidetümpel an der C 731).
 73. Snail Kite Am 27. 12. arbeiteten wir 6 Ex, die über dem Sawgrass flogen, am Micosuccee Restaurant am Tamiami Trail heraus.
 74. Northern Harrier 1 Ex sahen wir am Pa-Hae-Okee Overlook (Evergl. Nat. Pk.) am 26. 12., am nächsten Tag 1 Ex am Tamiami Trail und so ging das die folgenden Tage weiter:(C 17, Rainey Slough, Sheppard Road, C 731, Lake Okeechobee..) Am 04. 01. waren 3 Weibchen u. 1 Männchen im Loxahatchee Nat. Wildl. Ref., am folgenden Tag sahen wir dort 2 Weibchen.
 75. Sharp-shinned Hawk Am 01. u. 02. 1., je 1 jagendes Ex an der Sheppard Road.
 76. Red-shouldered Hawk Täglich; am 29. 12. beobachten wir im Ding Darling N. Wl. R. 1 Tier im Gebüsch und auf dem Boden bei der Jagd auf eine Green Anole. Noch einmal am 05. 01. im Loxahatchee Nat. Wl. Ref. beobachtet, wie dieser Greif zu Fuß in Bäumen Anolen jagt.
 77. Red-tailed Hawk Am 01. u. 03. 01. je 1 Ex an der C 17 beobachtet (Palmdale A.).
 78. Osprey Am 26. 12. südlich von Miami 1 Ex, am 27. 12. am Tamiami Trail 4 Ex beobachtet. Am 28. 12. sahen wir im Ding Darling Nat. Wl. Ref. 10 Ex und zwei Nester. Am 03. u. 04. 01. sahen wir 2 Ex bzw. 1 Ex am Lake Okeechobee und am 05. 01. 2 Ex im Loxahatchee Nat. Wildl. Refuge.
 79. Crested Caracara Am 02. 01. sahen wir 1 Ex an der C 74 (Palmdale Area).
 80. American Kestrel Täglich; besonders in der Palmdale Area bis zu 40 Ex.
 81. Merlin Am 04. u. 05. 01. sahen wir je 1 Ex im Loxahatchee Nat. Wildl. Refuge vom Ansitz aus jagend.
 82. Wild Turkey Am 01. 01. fanden wir eine Feder an der Sheppard Road (Venus, Palmdale Area)
 83. Rock Dove An mindestens 5 Tagen beobachtet.
 84. Mourning Dove Täglich; besonders zahlreich in der Palmdale Area.
 85. Ringed Turtle Dove 1 Ex am 27. 12. in Homestead gesehen.
 86. Common Ground Dove Am 29. 12. sahen wir 4 Ex dieser scheuen Art im Ding Darling und am 31. 12. registrierten wir die Art u. a. bei Fort Myer's
 87. Ruddy Quail Dove Am 27. 12. ein fragliche Ex im Mahogany Hammock.
 88. Red-crowned Parrot Am 26. 12. sahen wir 1 fliegendes Ex vor dem Day's Inn/Miami.
 89. Smooth-billed Ani 6 Ex dieser merkwürdigen Vögel sahen wir im John Stretch Park südlich vom Lake Okeechobee am 03. 01.
 90. Great Horned Owl Am 02. u. 03. 01. jeweils Rufe an der Sheppard Road und der C 17 (Palmdale Area).

91. Barred Owl Am 27. 12. rief 1 Ex am Long Pine Key Zeltplatz in den Evergl., am 30. 12. registrierten wir 2 Ex im Corkscrew Bird Sanctuary, von denen wir 1 Ex sahen. Auch in der Palmdale Area hörten wir mehrfach Rufe, u. a. am 01. 01.
92. Chuck-will's-widow Am 31. 12. 1 fragliches Ex an der C 17 (Palmdale Area).
93. Belted Kingfisher Täglich und überall am Wasser; am 27. 12. bei der Fahrt den Tamiami Trail entlang allein > 60 Ex, auf Leitungen über dem Wasser sitzend, gezählt.
94. Red-bellied Woodpecker In allen Gebieten beobachtet. ("Keuchhustenspecht")
95. Northern Flicker Am 27. 12. sahen wir 2 Ex im Mahogany Hammock, am 28. 12. 1 Ex im Fakahatchee Strand State Preserve. Eva und Wulf sahen die Art im Vorjahr viel häufiger.
96. Red-headed Woodpecker Am 31. 12. beobachteten wir die ersten 6 Ex bei der Eichelernernte an der C 17 (warum sahen Eva u. Wulf hier im letzten Jahr keine ?). Am 01. 01. 8 Ex ebenda und 3 Ex an der Sheppard Rd., am 02. 01. 1 Ex an der Rainey Slough und am 03. 01. noch einmal 4 Ex dieser schönen Art an der Sheppard Road gesehen.
97. Yellow-bellied Woodpecker Am 30. 12. sahen wir 4 Ex im Corkscrew Bird Sanct.
98. Downy Woodpecker Am 28. 12. sahen wir 1,1 Ex im Fakahatchee Strand, am 31. 12 u. 01. 01. 1 Ex / 2 Ex an der C 17 (Palmdale Area) und am nächsten Tag 1 Ex an der Sheppard Road. Am 05. 01. 1 Ex im Loxahatchee Nat. Wildl. Refuge.
99. Red-cockaded Woodpecker Am 03. 01. sahen wir 2 Ex dieses seltenen Spechts an der Sheppard Road.
100. Pileated Woodpecker 1 Ex sahen wir im Mahogany Hammock am 27. 12., am 28. 12. einzelne Ex im Collier Seminole State Park und am Fakahatchee Strand. 3 Ex konnten wir im Corkscrew beobachten (30. 01.), in der Palmdale Area sahen wir einzelne Ex an zwei Tagen und auch im Loxahatchee Nat. Wl. Ref. sahen wir diesen großen Specht.
101. Cassin's Kingbird "Der zweite Nachweis für Florida" hielt sich schon einige Tage im Loxahatchee N.Wl. R. auf. Wir sahen das Tier an beiden Tagen.
102. Great-crested Flycatcher Eva u. Wulf sahen diese Art im Vorjahr nur im Fakahatchee, diesmal auch im Mahogany Hammock, Fakahatchee (> 10 Ex), Corkscrew (12-15 Ex) am Tamiami Trail, an der C 74 und im Loxahatchee Nat. Wl. Ref.
103. Eastern Phoebe Zuerst im Fakahatchee, dann täglich in allen Waldgebieten beob.
104. Tree Swallow Täglich; Riesige Ansammlungen in der Palmdale Area, Maximum am 02. 01., mehr als 10 000 Ex an der C 74 beobachtet.
105. North. rough-winged Swallow Am 04. u. 05. 01. je ca. 20 Ex im Loxahatchee NWR.
106. Scrub Jay Am 01. 01. 4 Ex neben der C 17, am 02. 01. 2 Ex an der C 74 und am 03. 01. 1 Ex an der C 17 beobachtet.
107. Blue Jay Am 28. 12. 2 Ex im Fakahatchee Strand gesehen, 10 Ex waren am 01. 01. an der C 17 und je 1 Ex sahen wir an den folgenden Tagen an der Rainey Slough und an der Sheppard Road.
108. American Crow Bis auf die Westküste in allen Gebieten.
109. Fish Crow Vom 29. bis 31. 12. an der Westküste beobachtet.
110. Tufted Titmouse 1 Ex am 26. 12. vor dem Day's Inn in Miami, am 28. 12. 3 Ex im Fakahatchee Strand State Preserve, 5-6 Ex am 30. 12. im Corkscrew Bird Sanctuary, am 31. 12. 3 Ex an der C 17 und am 01. 01. an der Sheppard Road 2 Ex.
111. House Wren 03. 01. an der Sheppard Road 1 Ex, am 04. u. 05. 01. im Loxahatchee NWR 1 Ex bzw. 2 Ex.
112. Carolina Wren Gesänge in allen Waldgebieten gehört und auch Vögel gesehen.
113. Blue-grey Gnatcatcher Charaktervogel, täglich in allen Wäldern.

114.	Eastern Bluebird	Meist auf Leitungsdrähten an ländlichen Straßen in der Palmdale Area, Tagesmaximum am 01. 01.: > 50 Ex in kleinen Gruppen.
115.	American Robin	Nur ein Mal einen Trupp von 15 Ex im Fakahatchee Strand State Preserve beobachtet (28. 12.).
116.	Loggerhead Shrike	Meist auf Leitungsdrähten an ländlichen Straßen sitzend gesehen, am zahlreichsten in der Palmdale Area. An 5 Tagen beobachtet.
117.	Grey Catbird	Täglicher Charaktervogel der Waldränder und Gebüsche.
118.	North. Mockingbird	Stadt- und Landvogel, täglich und überall.
119.	Brown Thrasher	Je 1 Ex sahen wir im Mahogany Hammock, im Ding Darling NWR., Im Corkscrew, an der C 17 (2 Ex) und der C 731 sowie im Loxahatchee NWR.
120.	European Starling	Täglich in allen Gebieten und häufiger als im Vorjahr.
121.	White-eyed Vireo	Am 30. 12. 3-4 Ex im Corkscrew Bird Sanctuary, am 02. 01. an der C 17 2 Ex gesehen.
122.	Yellow-throated Vireo	Am 30. 12. 2 Ex im Corkscrew u. am 01. 01. 1 Ex an der C 17
123.	Solitary Vireo	Am 28. 12. 1 Ex im Fakahatchee Strand St. Pres., am 29. 12. 3 Ex im Ding Darling NWR. und am 30. 12. 4 Ex im Corkscrew.
124.	Orange-crowned Warbler	Am 27. 12. 1 Ex im Mahogany Hammock gesehen.
125.	Northern Parula	Am 27. 12. ein fragliches Ex im Mahogany Hammock und am 01. 01. an der C 17 1 Ex gesehen. (Winterkleid!)
126.	Black-and-white Warbler	Vom 28. bis 30. 12. 3 Ex, 2 Ex und 5 Ex beobachtet, im Fakahatchee Strand, im Ding Darling NWR. und im Corkscrew.
127.	Yellow-rumped Warbler	Viel häufiger als im Vorjahr, in allen Gebieten täglich beob.
128.	Yellow-throated Warbler	Am 27. 12. sahen wir 2 Ex im Mahogany Hammock, 1 Ex war am 30. 12 im Corkscrew zu beobachten und zweimal sahen wir die Art an der C 17 (Palmdale Area).
129.	Prairie Warbler	Nur am 31. 12. 2 Ex an der Straße C 74 beobachtet.
130.	Pine Warbler	Nur in der Palmdale Area gesehen, dort täglich.
131.	Palm Warbler	In allen Gebieten täglich zu beobachten.
132.	Common Yellowthroat	Fast täglich, am 26. 12. am Anhinga Trail mit Gesang, > 5 Ex an der Rainey Slough, aber auch im Loxahatchee NWR.
133.	Northern Cardinal	Viel häufiger als im Vorjahr; fast täglich beobachtet.
134.	Rufous-sided Towhee	Vom 01. bis 03. 01. an der Sheppard Road > 10 Ex täglich, heimlicher Vogel im Palmetto-Palmen Unterwuchs der Wälder.
135.	Savannah Sparrow	Am 27. 12. 1 Ex am Tamiami Trail, Trupps von je ca. 10 Ex am 02. und 05. 01. an der C 74 und im Loxahatchee Nat. Wl. Ref.
136.	Song Sparrow	Am 02. 01. sahen wir 1 Ex an der Rainey Slough.
137.	Swamp Sparrow	Am 04. 01. waren 5 Ex im Loxahatchee NWR. zu beobachten.
138.	Eastern Meadowlark	Nur auf Sanibel Island nicht gesehen, sonst überall in ländlichen Gebieten gehört u. gesehen.
139.	Red-winged Blackbird	Täglich (außer Sanibel) in Trupps bis > 50 Ex.
140.	Brown-headed Cowbird	Am 27. 12. 2 Ex am Tamiami Trail, ca. 15 Ex waren an einer Futterstelle am Corkscrew-Parkplatz (30. 12.).
141.	Common Grackle	Fast täglich, am 05. 01. wohl > 200 Ex im Loxahatchee N.Wl.R.
142.	Boat-tailed Grackle	Täglich an Gewässern, ebenfalls in großen Zahlen. Am 01. u. 02. 01. an der Rainey Slough auch mit Gesang.
143.	House Sparrow	In Städten und dort oft an Shopping-Centern.
144.	American Goldfinch	Am 30. 12. Rufe von 1-2 Ex im Corkscrew, am 31. 12. 1 Ex an der C 17 gesehen.

Für Eva und Wulf waren 8 neue Arten dabei, für Gert natürlich viel mehr. Aber nicht das bleibt haften, sondern Eindrücke, wie der faszinierende Strandbesuch bei Fort Myer's Beach: überwinternde u. rastende Vögel und Strandspaziergänger dicht nebeneinander und das bei für Europäer verblüffend geringer Fluchtdistanz!

wk (überarb gi 1995)

Literaturliste

(Libellenliteratur siehe dort)

- BURT W. H. & R. P. GROSSENHEIDER (1964): A Field Guide to the Mammals. Fieldmarks of all Species found North of Mexico. - Houghton Mifflin, pp 284.
- CONANT, R. (1958): A Field Guide to Reptiles and Amphibians. - Houghton Mifflin, pp 366.
- KLOTS, A. B. (1951): A Field Guide to the Butterflies of North America, East of the Great Plains. - Houghton Mifflin, pp 349.
- LANE, J. A. (1984): A Birders Guide to Florida. - L & P Press, pp 160
- SCOTT, S. L. (Edit.) (1987): Field Guide of the Birds of North America. - Nat. Geogr. Soc. 2nd ed., pp 464.

Nachbemerkungen zur Überarbeitung 1995

Eine Überarbeitung des als private Vervielfältigung 1989 erstellten Berichts wurde nötig, weil H. STOBBE in seinem Floridabericht (Heft 7 dieser Reihe) auf die neuen Countyfunde dieser Reise eingeht. Die damals gewählte Form, den Bestimmungsgang mit in die Funddatenliste aufzunehmen, lag darin begründet, daß es uns wichtig erschien, zu dokumentieren, wie wir zu den Artbestimmungen gekommen sind. Außerdem war die uns zur Verfügung stehende Standardliteratur damals nur antiquarisch zu erhalten. Mittlerweile ist der NEEDHAM/WESTFALL als Nachdruck erhältlich (ISBN Nr. 0-520-02913-5). Andererseits erschienen bald danach die beiden schönen und hilfreichen Fotobücher von DUNKLE, die uns unsere Bestimmungen weitgehend bestätigten. Libelleninteressierte Floridabesucher haben heute also ganz andere Möglichkeiten, als wir sie hatten, so daß es nicht mehr zeitgemäß erscheint, die Bestimmungsgänge erneut anzuführen.

Auch eine Anzahl von Bestimmungsbüchern war veraltet (s.o.), ebenso war es die verwendete wissenschaftliche Nomenklatur. Wir haben die Listen auf einen neueren Stand gebracht, z. B. ist inzwischen die im Tagfalterbericht erwähnte Feldführerlücke geschlossen worden:

OPLER, P. A. & V. MALIKUL (1992): A. Field Guide to Eastern Butterflies,
Peterson Field Guide Series No. 4. - Houghton Mifflin Co., Boston, pp 396.

Die verwendeten wissenschaftlichen Namen wurden nach diesem Buch aktualisiert, weitere findet man in der Literaturliste am Ende des '91iger Berichts. Die Angaben zu Verbreitung und Flugzeiten der Libellen wurden entnommen aus:

DUNKLE, S. W. (1992): Distribution of Dragonflies and Damselflies (Odonata) in Florida. - Bull. of American Odonatology 1 (2): p 29-50.

Danken möchten wir zum Schluß Prof. Sidney DUNKLE für seinen freundlichen Brief mit dem Hinweis auf zwei Fehlbestimmungen, die uns in der ersten Fassung des Berichts unterliefen.

INHALT :		
Kurztagebuch		S. 1
Libellenvorwort		S. 3
Odonatologischer Bericht		
Libellenartenliste		S. 4
Funddatenliste		S. 5
Libellenliteratur		S. 17
Tagfalter Bericht		S. 18
Amphibien- u. Reptilienbericht		S. 21
Säugetierbeobachtungen		S. 22
Ornithologischer Bericht		S. 23
Literatur / Nachbemerkungen		S. 29





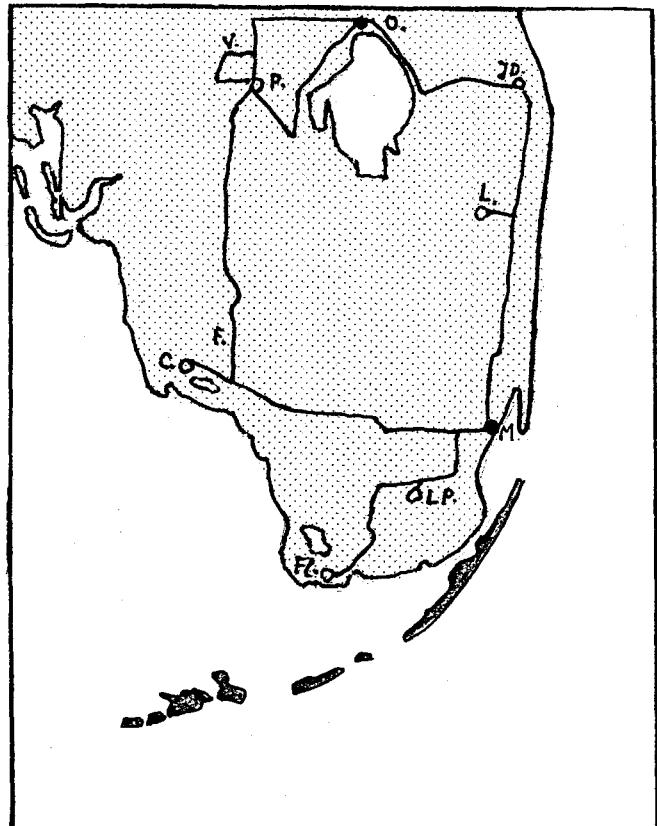
FLORIDA

NATURKUNDLICHE REISENOTIZEN

von Geraldo Ihssen

vom 9. bis
23. März 1991

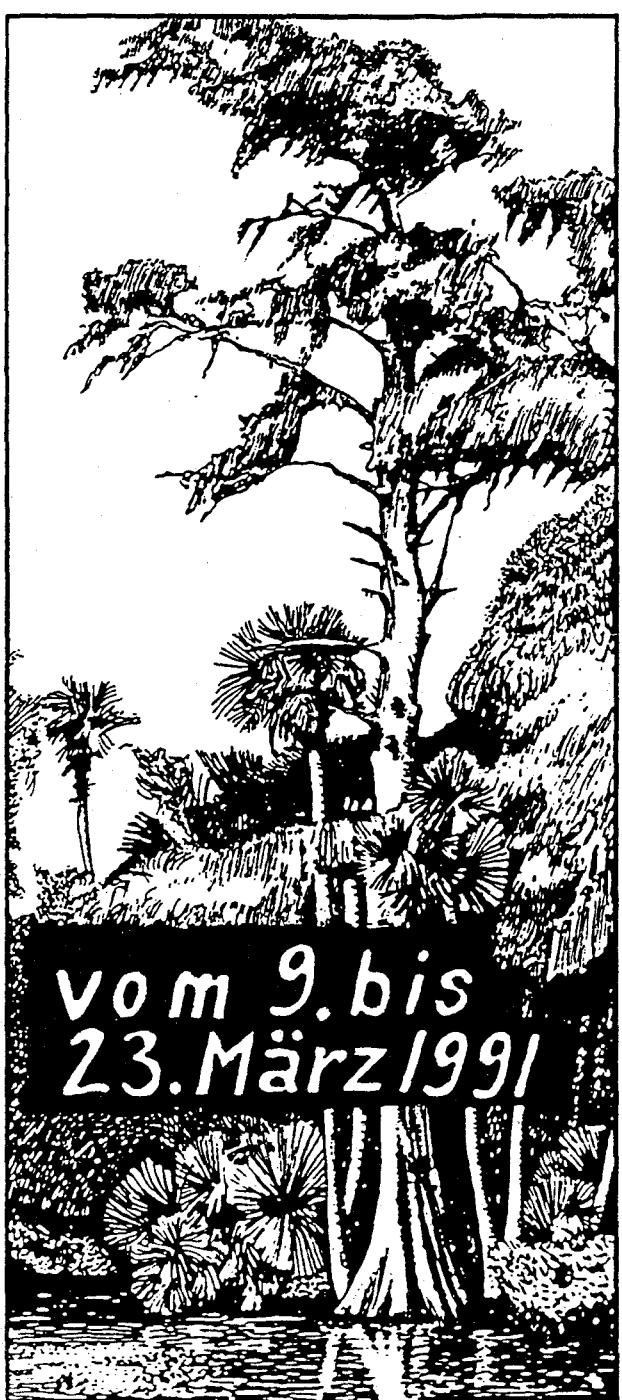
Red-shouldered Hawk



NATURKUNDLICHE
REISENOTIZEN aus

FLORIDA

von Geraldo Ihssen



NATURKUNDLICHE REISENOTIZEN AUS FLORIDA
vom 09. bis 23. März 1991
Teilnehmer: G. Ihssen

Fahrtbericht und Tagebuch

09. 03. Abflug von Fuhlsbüttel um 8:25 nach Düsseldorf, Weiter 6 Stunden später mit einer DC 10 der Lufthansa nach Miami. Der Flieger ist nur zu zwei Dritteln besetzt, nimmt die Nordatlantikroute und erreicht Miami im letzten Tageslicht und landet 18:30 Ortszeit (Zeitdifferenz 6 Std.). Gewitzt von früheren Landungen, beeile ich mich sehr um mich möglichst weit vorne in die lange Zickzackschlange vor den Customs-Beamten einzureihen, die mindestens zwei Großraumflugzeug-Belegschaften bekannt langsam und gründlich abfertigen, . . . und bin nach nur ca. 30 Minuten durch. Gegen 20:00 fährt mich ein Alamo-Shuttlebus zur Mietstation und ich steige ca. 20:30 in meinen Toyota Corolla. Unbekannte Schalteranordnungen, beschlagene Scheiben, Automatikgetriebe, Regen, Dunkelheit und unbekannte Straßen machen meine erste Fahrt zum - vom letzten Aufenthalt her bekannten - Miami-Gateway-Motel an der 41. Straße Südwest spannend. (Übernachtung ca. 39 \$ incl. Tax).

10. 03. Der Wecker klingelt um 6:30, strahlender Himmel, aber windig, Einkaufen und Frühstück im Hotelzimmer, Trangia-Küche auf dem Schminktisch . . . ob ich wohl mit meinem als Kirschwasser geschmuggelten 0,71 Spiritus auskomme?? Ich weiß, wie schwer man das Zeug hier bekommt. Grackles und Mockingbirds singen. Gegen 8:30 Start in Richtung Tamiami Trail; Osprey, Kuhreiher u. Kormorane am straßenbegleitenden Kanal noch in Miami. Kurz vor der Kreuzung mit der Road 997 halte ich mal an einem sonnenbeschienenen Eukalyptuswaldrand neben besagtem Kanal. Hier im Windschutz "staubt es" vor Libellen. In den nächsten drei Stunden bewege ich mich nur an 100 m Waldrand entlang, steigere mich in einen Fotorausch und knipse alles, was blüht, kreucht, fleucht und stillhält. Ich registriere 12 Arten Libellen, registriere, daß Gnatcatcher und Warbler singen, Schmetterlinge, Heuschrecken Reptilien . . . und, daß ich langsam einen Sonnenbrand kriege. Es ist schon Mittag vorbei, als ich weiterfahre zum Micosucce Restaurant am Trail. Warmer Wind drückt alle Insekten in den knappen Windschatten von Büschen, auch die Vögel haben sich meist verdrückt, aber den Snailkite sehe ich trotzdem dicht und gut. Ich verkneife mir den Besuch von Shark Valley, weil ich noch einen Nationalpark-Zeltplatz brauche. Um 17:05 bin ich am Eingang bei Homestead, leider ist der Long Pine Key-Zeltplatz schon voll (es ist Sonntag!), so daß ich noch 35 Meilen weiter nach Flamingo muß. Egal, ich freue mich auf den Eco Pond. Grandioser Sonnenuntergang mit Meer und Zweimaster, mit 200 weißen Ibissen und Braunen Pelikanen auf dem Flug zu den Schlafplätzen . . . und mit Mückenstichen.

11. 03. Nachts sehr kühl (< 10° C.), King Rails rufen im Morgengrauen. Frühexkursion am Eco Pond, wo ein klammer Red-shouldered Hawk - auf dem Straßenschild in der Sonne sitzend - etwa zehn unentwegt knipsende Ornis glattweg ignoriert. Über Tausend Red-winged Blackbirds lärmten im Röhricht und fliegen dann auf. Nun hört man auch andere Gesänge und das Balzgrunzen der Alligatoren. Später im grünen Tunnel des Snake Bight Trails fliegen aeshnagroße Libellen, aber gegen Zigtausende von Moskitos gebe ich auf. Und hier wollte ich ursprünglich eine Woche lang den Kanutrail die Küste entlangpaddeln! - Der Nine Mile Pond ist da erträglicher und auch ertragreich: endlich sehe ich die Salzwasserlibelle! Im Gebüsch zwischen Parkplatz und Straße sind viele Weißkopftauben. Beide Arten sind auch am Mahogany Hammock, wo fast unhörbar Ovenbirds über den Waldboden laufen und wo - abgesehen von einigen lärmenden Blauhäher - eine Stille herrscht, deren Zauber sich selbst auf die meisten Besucher überträgt. Viele verhalten sich auf dem Boardwalk zum Glück wie die Ovenbirds, ein paar Trampel haben nichts gespürt . . . West Lake, Mrazek Pond, Eco Pond bringen nicht viel Neues mehr, abends vermisste ich dort die Gynacantha-Mückenfresser ebenso wie am Zelt beim Kartoffelkochen. Motto des Abendessens: I was eaten before I did ! Später dann, allenthalben Taschenlampen-Schattenspiele in den Zelten: die Mückenopfer schlagen zurück!

12. 03. Der Nachduft der Uferwinden hängt noch über dem Eco Pond, doch in den Gebüschchen und im Röhricht quickt, singt, quakt und grunzt es. Die geführte Ornithologen-Morgenexkursion umkreist langsam den Teich. Ich setze mich ab, entdecke eine große Softshell Turtle, ein Black-crowned Nightheron bleibt unbeeindruckt, als ein Trupp Rosa Löffler in das Inselgebüsch einfällt . . . die "Flamingos" sind da! Nach dem Frühstück kaufe ich trotz heftiger Abneigung eine Mückenabwehrcreme, um nicht wie die Amis mit Spraydosen herumzulaufen. Heute will ich wissen, welche Libellen am Snake Bight Trail fliegen und mich nicht wieder vertreiben lassen! Aber Braune Pelikane und der Schwarm von ca. 200 Scheren-schnäbeln, die am Segelhafen auf der Erde sitzen, sind zu faszinierend. Es ist Mittag vorbei, als ich den Snake Bight Trail in Angriff nehme, der aber eher enttäuschend ist. Die Libellen sind bekannt und es sind nur wenige, an der Küste ist Ebbe, bei den Limikolen auch. . . Über die Nationalparkstraße kreuzt niedrig und rasch ein Greif mit tief gegabeltem Schwanz die straßenbegleitenden Gebüsche: meine erste Schwalbenweihe! - Der Grünhöker bei Homestead verkauft mir eine superreife Papaya. Heute habe ich Glück, am Long Pine Key-Zeltplatz ist etwas frei. Dort lege ich meinen Einkauf auf den Tisch und gehe Händewaschen, zwei Minuten später haben Papaya und Brot tiefe Löcher! Mein Nachbar hatte aufgepaßt u. die beiden Krähen verscheucht, die auf dem Tisch landeten, kaum daß ich um die Ecke war, aber er war nicht fix genug. Trotzdem, ihm sei Dank, was für eine Frucht, Welch eine Delikatesse!! Übrigens, kaum Mücken auf diesem Platz, kein Vergleich mit Flamingo!

13. 03. Hier wimmelt es von Blue Jays. Sie und die Red-shouldered Blackbirds fallen auch über unbewachte Tische her. Eßbares muß verteidigt werden, weiß auch das Pärchen Mockingbirds, sie bewachen vehement ihren persönlichen Beerenstrauch. Unermüdlich attakieren beide Vögel 8 hungrige Blue Jays, das Paar kommt ganz außer Atem, aber sie schaffen es! Irgendwann sind die Häher so genervt, daß sie sich ein ungestörteres Frühstück suchen. Ich hab's da einfacher und verspeise mit Genuß meine zweite Papayahälfte mit Zitronensaft. Der Morgen ist windig und teilweise bedeckt, trotzdem sind am Seeufer viele Libellen und Blüten zu sehen und zu fotografieren. Mittags besuche ich den Anhinga Trail, ein Fischadler fängt im Graben, vier Meter neben einem Weg mit vielen Besuchern, mit gewaltigem Platsch einen großen Fisch. Der einzige brütende Anhinga sieht toll aus mit seinem türkisblauen Brut- "Make up" um die Augen. Auch Tricoloured Herons haben jetzt einen hellblauen Schnabel. Ich besuche das Visitor-Center mit seinem Buchladen und bewundere die Flugspiele der Gabelschwanzweihen. Abends gibt's Ratatouille mit festem (!) kreolischen Weißbrot; die dicken Kuba-Laubfrösche auf der Klampe haben auf ganz andere Leckerbissen Appetit.

14. 03. Der Catbird kennt seine Nachbarn die Mockingbirds und auch den Trick, sie zu überlisten. Gedeckt vom Palmetto-Unterholz schleicht er sich zu Fuß an den Busch ran, schaut sich sichernd um, startet nach oben, schnappt eine Beere und haut ab; die Mockingbirds sofort hinterher, aber Beere und Dieb sind weg. Auch heute ist es bedeckt, es tropft sogar, macht nichts an einem Fahrtag. Eine letzte Runde am See, Killdeere klagen, Einkauf in Homestead, dann Fahrt mit Regenschauern über den Tamiami Trail. Es gibt eine Reihe von einfachen Zeltplätzen ohne Klo und Wasser, aber sie sind gar nicht schön. Um so schöner sind einige Kanäle und "Flüsse", die der Trail kreuzt, Wasserhyazinthenteppiche, unter denen es manchmal grunzt, balzende Ringschnabeltaucher, eine blühende Swamplily sehe ich. Ich entscheide mich für den (bekannten) Collier Seminole State Park-Zeltplatz. Am Eingangshäuschen steht da Claudia aus Bayreuth, die 18 \$ auch teuer findet, zumal sie doch gar kein Auto hat, und so teilen wir uns einen campground. Leider regnet es uns auch noch in die Suppe, dafür entschädigt eine vorzügliche warme Dusche. Nachts ruft die Barred Owl ihr "Who cooks for you".

15. 03. Claudia will in Florida wandern, Englisch reden und evtl. jobben, schließt sich aber heute meiner Fakahatchee-Exkursion an. Der Tag beginnt bewölkt, aber die Sonne setzt sich durch. Südlich vom Tamiami Trail an gleicher Stelle wie in den Vorjahren wieder über Hundert Reiher, Störche und Ibisse. Der Fakahatchee Strand State Preserve ist eigentlich ein Schotterweg durch einen Sumpfwald, aber was für ein Wald und welch ein Leben

entlang dieser Straße! Ein River Otter kreuzt die Piste, viele große Schmetterlinge sind unterwegs, ich kann einen frischen Anax junius fotografieren. . . Erkundungsgänge in die Stichwege hinein bringen noch mehr Schlangen, Eidechsen, Libellen. Tief im Schatten blühen lange Erdorchideen auf treibendem Holz, und Claudia entdeckt Sumpfkrebse. - Bei der alten Siedlungsstelle mit den Royal Palms ist alles sehr aufgeräumt, hier beginnt ein matschiger bis knietief nasser Wanderweg . . wohin? Ich habe von geführten Wanderungen gehört, die Warden unternehmen, na vielleicht nächstes Mal.- Claudia kauft in Everglades City ein, weil's in der Nähe des State Parks keine Läden gibt. Nach dem Abendessen Kartenschreiben u. Glühwürmchen.

16. 03. Nachts wieder Schauer, am Morgen sind Zelte-trocknen, Duschen u. Frühstück mit frechen Squirrels angesagt. Dann sagen wir uns Farewell, u. ich starte nach Norden. Nach nochmaligem Stop im Faka steuere ich das Corkscrew Bird Sanctuary an, aber es gehen einige so heftige Regenschauer nieder, daß ich den Tagesbesuch ausfallen lasse und zum Fisheating Creek durchstarte. In Palmdale suche ich eine Alternative zum lauten Lyke's Zeltplatz, finde einen anderen Zeltplatz, aber die Rezeption ist unbesetzt. So fahre ich erstmal zur Rainey Slough, höre "Klicker-Laubfrösche", sehe an der C 731 den ersten Truthahn u. bin fast wieder auf der Hauptstraße, als mir ein weiteres Zeltplatzschild in Venus auffällt. Goff's Lifeoak-Campground ist ein ruhiger, einsamer "snowbird" (=Rentner)-Zeltplatz mit Fischteich. Es ist alles da, Dusche, Aufenthaltsraum mit Kühlschrank, Pampelmusen vom Baum . . . jetzt müssen nur noch die Schauer aufhören, ein Glück, daß ich noch trocken kochen konnte.

17. 03. Was für ein toller ruhiger Platz, weder Verkehrslärm noch Eisenbahn-Rangieren, dafür Whip-poor-Will Rufe in der Morgendämmerung u. das rülpsende Bellen der Jungalligatoren im Teich. Auch die Sonne steigt an einem blanken Himmel hoch. "You know about the fireants, don't you ?" warnt mich Mr. Goff, der 75jährige "Zeltplatzvater". Ja, die weichen, kahlen Stellen im Rasen mit den reichlich unangenehmen Miniamoisen haben wir auf der letzten Reise fürchten gelernt, nicht wahr Wulf? - Schon auf dem Platz gibt es so viel zu sehen, Kleinvolktrupps, die durch die Bäume ziehen und die durchbestimmt werden müssen, immer neue und scheinbar neue Gesänge, die vielen Kleinlibellen am Teich, fast den ganzen Tag bin ich beschäftigt. Gegen Abend fahre ich zur Sheppard Road, ärgere dort ein Gürteltier mit dem Ketscherstock, das sich verstecken will (schnell sind die Viecher!), sehe den seltenen Specht nicht und mache Feierabend. Kochen in der Dämmerung unter den Lifeoaks, Da kommt plötzlich das Barred Owl Paar aus dem Wald. Ein Tier setzt sich für zwei Minuten über mich in die Lebenseiche, schaut herunter zu mir und meinen Kochtopf und ruft "Who cooks for you ?" Dumme Frage, siehst du doch! Dann fliegt es in die Dämmerung. Auch die anderen Nachttiere haben Appetit. Um die Außenlampen der Waschräume und am Münztelefon kleben 3 Geckos u. 15 Laubfrösche, von allen Seiten her rufen die Chuck-Will's-Widows in die Nacht.

18. 03. Wie gestern zeigen die Rufe der Whip-poor-Wills an, daß der Morgen naht. Beim Frühstück singen wieder diverse Arten. Mr Goff macht seine Runde, sieht meine Kirschwasser-Spiritusflasche auf dem Tisch und fragt: "Ist das dein Frühstück?" Er erzählt, daß es früher viele Orchideen hier im Wald gab, daß aber fast alle beim Frost Weihnachten 1989 draufgegangen sind. Auch viele fremde Baumarten bekamen Frostschäden, Ich hatte mich schon über die vielen halbabgestorbenen Eukalypten und Kasuarinen gewundert. - Ein Turkey fliegt über die Pferdekoppel, aber wie gut! - Heute will ich nach Norden zum Lake Okeechobee und fahre durch leicht wellige, sandige Orangenplantagen die Old 8 hoch, statte der Archbold Station einen Besuch ab, nur um eine Adresse zu erfragen. Hinter dem nichtssagenden Begriff Station verbirgt sich eine erstaunlich große biologische Felduniversität und Forschungsstätte, die sich hauptsächlich der Erforschung und Erhaltung des Ökosystems scrub widmet. Dort reingehen und eine Adresse erfragen . . . war wohl nichts! Die Sekretärin im Office fragt mich nach meinem Interessengebiet. Klar, meint sie, wir haben hier einen Kollegen von ihnen, der sich mit Kleinlibellen beschäftigt. Einen Gastforscher aus Deutschland hätten sie erst kürzlich hier gehabt, dann nimmt sie mich an Hand , zeigt mir die Bibliothek. Der Bibliothekar freut sich, und selbstverständlich könnte ich . . und wenn ich Fragen hätte . . schleift mich ins Entomologielabor zu den Libellenpräparaten (von Mr. Needham persönlich gesammelt), und schon

sind wir auf dem Weg zu Mark McPeek s Raum, der sich vom Computer umdreht, sich über den unangekündigten Besuch freut, mir gleich Literatur in die Hand drückt . . . ! Kurz und gut: eine überwältigende Hilfsbereitschaft öffnet (wie) selbstverständlich dem Gast alle Türen, und man hat Zeit, selbst für den unerwarteten Gast . . . beeindruckend! Für eine gemeinsame Libellen-exkursion war leider das Wetter ungeeignet. Nachdem mein Zeitplan für diesen Tag so gründlich über den Haufen geworfen war und es auch heftig anfängt zu schütten, bleiben nur die Regenpausen, um am "Lake June in Winter" bei Lake Placid die Weißflügeltauben zu entdecken, und etwas Zeit für einen kurzen Besuch der Prärien nördlich vom Lake Okeechobee.

19. 03. Turkeys kollern, Downey Woodpecker trommeln, u. überall singen Crested Tits. An diesem strahlenden Morgen fliegen ab 9:00 Großlibellen am Teich, und die Swallow-tailed Kites tragen Nistmaterial. Mein Platznachbar ist Angler und nennt mir eine nahgelegene Stelle, wo der Bach aus dem Sumpfwald herauskommt und über eine Lichtung verläuft. Dort seien auch immer Libellen. Auf dem Weg dorthin beobachte ich auf einem kahlen Baum eine Swallow-tailed Kite-Paarung (mit irgendwas Kleinem, das das Männchen als Brautgeschenk übergibt). Viele Insekten fliegen, Kraniche rufen, und an der beschriebenen wunderschönen Stelle am Bach entdecke ich die erste frischgeschlüpfte Flußjungfer. Eine Epitheca kommt dazu, mit meiner Beute geht's zum Zelt zurück zum Bestimmen. Gerade bin ich dabei, als ein Turkey ohne Hast keine 30 m vor mir über den Campingplatz stolziert! Obelix das wäre eine Gegend für dich, überall Gurugurus! Auf der Nachmittagsexkursion sehe ich noch weitere sowie noch etliche dieser kleinen braunen Gomphiden . . . eine tolle Gegend und ein ereignisreicher Tag. Schade, daß ich morgen unwiderruflich fahren muß. In dieser Gegend habe ich lange noch nicht alles gesehen, hierher komme ich sicher zurück.

20. 03. Nachts ist es kalt (10 °C), der Teich dampft, u. ein strahlender Tag zieht herauf. Good bye Mr. Goff und auf Wiedersehen, und los geht es nach Osten zum Lake Okeechobee. Von einer Aussichtsplattform auf einer Recreational Area hat man einen umwerfenden Blick über den schier endlosen See. Kurz vor der Ortschaft Okeechobee sind auf einmal Entenschwärme in der Luft, ca. 250 Treeducks kreisen und verschwinden wieder hinter dem Deich . . . wenn man da jetzt rüber könnte . . . und dann kommt auch schon die Einfahrt zur Jaycee Park Recreational Area. Da hatte Jutta doch die beneidenswert guten Fotos vom Limpkin gemacht, fällt mir ein. Hitze, viele Leute und Autos, ein Steg in den See hinaus und . . . natürlich kein Limpkin. Hier hört man wieder deutsche Laute: "Komisch, dieses Grunzen . . . das kommt aus den Schwimmmpflanzen, aber man sieht gar nichts!?" . . . Meine Fahrt geht weiter zum Johnathan Dickinson State Park nahe der Atlantikküste, wo ich abends eintreffe.

21. 03. Der Park ist ruhig und für Tagesgäste noch geschlossen. Ich fahre die ca. fünf Meilen runter an den Loxahatchee Fluß, um zu frühstücken. Was hier tagsüber los ist, zeigt der Berg von 50 Mietkanus, jetzt bin ich hier ganz allein. Ich gehe den Kitching Trail, höre dem Gesang der Bachmann's Sparrows zu, habe einen schönen Blick auf den Kitching Creek. Auf der Rückfahrt fliegt mir eine riesige, dunkle Großlibelle fast gegen das Auto. Sie zieht ihre Bahnen, dann hängt sie sich endlich in einen Baum, u. ich erkenne, daß es die königliche ist, die Regal Darner. Anschließend starte ich zum Loxahatchee National Wildlife Refuge. Bis dorthin brauche ich aber leider zwei Stunden durch die Stadtlandschaft, das ist eben Ostküste. Auf dem Parkplatz vom Loxa wimmelt es beinahe von den Aeschniden, nach denen ich vorhin eine halbe Stunde hinterhergewetzt bin. Überhaupt, man tritt fast auf Libellen, so viele gibt es hier. Entlang einem ca. 250 m langen Waldrand fliegen bestimmt 1500 Stück, schätze ich! Es ist toll, wieder hier zu sein und den Holzstegweg durch den Ruhe ausstrahlenden Zypressen- und Bromelienwald zu gehen, in dem es zwar wenige Vögel, aber viele Tiere gibt, die man erst mit Geduld entdeckt. - Kleinlibellen sind auch im Loxa z. Zt. nicht zahlreich, aber an einem verkrauteten Graben im Windschutz entdecke ich neu eine Zwerglibelle und die rote Telebasis, die ich auf der ersten Fahrt nach Florida hier schon sah. Viele Fotos entstehen, auch einige von den Wasservögeln, derentwegen fast alle Besucher hier herkommen. Morgen werde ich den ganzen Tag im Loxa verbringen, nehme ich mir vor, das ist mein letzter ganzer Tag, aber heute muß ich den (zu) langen Weg zurück in den Johnathan Dickinson State Park.

22. 03. Früh breche ich mein Zelt ab, fahre durch etwas weniger dichten Verkehr zum Loxa, bin der erste Tagesgast und frühstücke auf der Bank neben dem Visitorcenter Teich am Parkplatz mit Kaffeekochen und allem, was dazugehört. Die eintreffenden Angestellten gucken so, als ob das auch nicht oft geschieht. Auch Libellen haben Hunger, zweimal sehe ich, wie ein Green Jacket-Weibchen eine frische Celithemis eponina "verfrühstückt". Die Dammwege füllen sich mit Besuchern, sie betrachten die Enten, Sichler, Ibis u. Mangrovenreiher in den Wasserbecken, mich interessiert mehr der Graben auf der anderen Seite, wo die Libellen fliegen. Segellibellen, Feuerlibellen, und was ist das für eine dicke gelbe?? Als sie sich doch einmal hinsetzt und sich sogar mit Tele fotografieren lässt, ist es endgültig klar: es ist die weltweit verbreitete Wanderlibelle *Pantala flavescens*! Auf diese Art habe ich schon lange gewartet, und entsprechend groß ist meine Freude. Am Pumpenhäuschen fliegen noch zwei Tiere, aber hier verordne ich mir 30 Minuten Schatten und Ruhe und freue mich an den Exemplaren aus der Ferne. Seit drei Stunden schleiche ich bei über 30 °C durch die pralle Mittagssonne ohne Hut und merke erst jetzt, daß mir der Schädel schwilkt. Nach Abflauen des Dampfdrucks geht es zügig zurück zum Visitorcenter, wo ich einen "Wegelagerer" beim Abfallkorb-Plündern treffe, einen Waschbären. Diesen Tieren, die die Scheu vor den Menschen verloren haben, sollte man mit Vorsicht begegnen, sie sind oft bissig. - Im Visitorcenter hole ich mir einen Tip, wann und wo ich heute Abend die größte Chance habe, auf einen Limpkin zu treffen, denn diese fast storchengroße Ralle möchte ich doch gerne noch sehen. Reihertrupps fliegen ein, die die Nacht im Loxahatchee verbringen werden, aber kein Limpkin weit und breit. Besucher, die ich frage, meinen: "Go to the John Prince Park, they have planted there one for you", aber heute kann ich das Limpkin-Glück nicht zwingen. Um 18:10 verlasse ich das Loxa, fädele mich ein in den Ostküsten-Feierabendverkehr und stehe um 20:30 vor dem Miami Gateway Motel.

23. 03. Abflugtag. Die Lufthansaprognose ist günstig. Möglichst vormittags möchte ich mein Gepäck schon einchecken, damit ich unbelastet mir noch etwas anschauen kann. Das klappt leider nicht, weil Lufthansa am Flughafen keinen ständig besetzten Schalter hat, erst vier Stunden vor Abflug kann man die Koffer loswerden, schade. - Über den Rickenbacker Causeway, eine Hochbrücke über die Bucht von Miami, fahre ich zur Key Biscayne Insel, auf der es an der Südspitze einen State Park gibt. Ich lerne, daß nicht jeder State Park dem Schutz der einheimischen Fauna und Flora dient, dieser ist fast ausschließlich mit australischen Schachtelhalmväumen bewachsen und eine große öffentliche Badestelle. Nun, lange hält es mich hier nicht, auch mit dem berühmten Miami-Seaquarium wird es nichts, weil mir zum Eintrittspreis von ca. 20 \$ leider ein paar fehlen (außerdem gibt es keine Aquarien, "nur" die Delphin- und Walshows). So bleibt mir nur der schöne Blick auf Miami-Downtown. Autorückgabe klappt problemlos (ich fuhr 1550 km), jetzt, da ich sie nicht mehr brauche, kriege ich die 200 \$ Auto-Sicherheitshinterlegung zurück und werde zum Airport "geshuttled". Letzte Urlaubsgrüße werden geschrieben, u. dann ist es auch schon bald Zeit im Jumbo platz-zunehmen, der 16:20 abhebt und nur zu einem Drittel belegt ist. Adieu Florida, es war herrlich! Über die Bahamas weg, dann biegen wir ein nach Norden, die amerikanische Küste entlang. Langsam senkt sich die Nacht. An ihrem Ende liegen die Städte Mittelenglands mit ihrer orangenen Straßenbeleuchtung unter uns. Die Sonne geht auf, als wir bei der Rheinmündung die quadratkilometerweit die Landschaft bedeckenden niederländischen Gewächshäuser überfliegen. Über die Braunkohletagebau-Gruben bei Garzweiler hinweggleitend, landet die Maschine um 7:15 im 4 °C kalten Düsseldorf. Schon um 8:00 saß ich im 1. Klasse Abschnitt des Fliegers nach Hamburg.

Geraldo Ihssen
Meisenstr. 13 B
22305 Hamburg

WIRBELLOSE TIERE

Odonatologischer Bericht März 1991

Libellen-Vorwort

Etwa eine Woche vor meinem Abflug nach Florida kam mit der Post das seit Monaten angekündigte (u. gleich bestellte) zweite Libellen-Fotobuch von Sidney W. DUNKLE an, das die "Damselflies of Florida, Bermuda and the Bahamas" behandelt und das den Band über die "Dragonflies" ergänzt, der schon 1989 erschien. Das war natürlich eine freudig Überraschung und eine Erleichterung für die Bestimmung der z. T. frischen Exemplare, die dadurch oft erst bestimmbar wurden. Ich glaube nicht, daß ich sie sonst in die Hand genommen und - konventionell mit einem Schlüssel - bestimmt hätte.

Großlibellen waren weitaus zahlreicher als die Kleinlibellen, die höchstens 2-3 % der Gesamtindividuenzahl ausmachten. Dieses deutliche Übergewicht war schon recht erstaunlich. In Gebieten, in denen wir auf den vorangegangenen Winterfahrten rel. viele Zygopteren sahen, wie z. B. am Fakahatchee Strand State Preserve, waren nur nach ausdauerndem Suchen einzelne Kleinlibellen anzutreffen. Eine Erklärung dafür habe ich nicht. - Ein weiterer Sachverhalt war ebenfalls auffällig. Vergleicht man die gefundenen Arten mit denen der Weihnachtsreise vom 25. 12. 1988 bis 06. 01. 1989, unterscheiden sich die Listen nicht so sehr, wie man annehmen könnte. Von den damals gefundenen 28 Arten konnte ich auf dieser Fahrt 22 Arten erneut nachweisen. Meiner Meinung nach weist das darauf hin, wieviel Glück wir damals mit dem Wetter hatten und wie relativ vollständig unsere damalige Liste war. Sie enthielt fast alle Großlibellen, deren Flugzeit sich im tropischen Süden Floridas über das ganze Jahr erstreckt.

Die Gesamtartenzahl dieser Reise beläuft sich auf 35 Arten, etwa ein Drittel war also neu für mich. Brachte die Reise 1988/89 ein paar bescheidene neue Erkenntnisse über Flugzeiten und Verbreitung der Libellen in Südlflorida, so fehlen diesmal solche aus dem Rahmen fallende Beobachtungen weitgehend, was ja nicht anders zu erwarten ist, wenn man eine fast identische Reiseroute zu den vorigen Reisen wählt. Außerdem ist wohl das Arteninventar der besuchten Counties überdurchschnittlich gut bekannt. (Verbreitungsangaben vergl. DUNKLE 1992)

Libellenartenliste:

County-Neunachweise
new county records

ZYGOPTERA :

<i>Argia fumipennis</i>	
<i>Enallagma doubledayi</i>	
<i>Enallagma pollutum</i>	
<i>Enallagma signatum</i>	
<i>Ischnura hastata</i> *	Palm Beach County
<i>Ischnura posita</i>	
<i>Ischnura ramburii</i>	
<i>Nehalennia integricollis</i>	
<i>Telebasis byersi</i>	

ANISOPTERA :

<i>Anax junius</i>	
<i>Coryphaeschna ingens</i> *	Martin County
<i>Gynacantha nervosa</i>	
<i>Nasiaeschna pentacantha</i> (?)	
<i>Gomphus minutus</i>	
<i>Epitheca stella</i>	
<i>Libellula auripennis</i>	
<i>Libellula needhami</i>	
<i>Orthemis ferruginea</i>	
<i>Erythrodiplax berenice</i>	
<i>Erythrodiplax connata minuscula</i>	
<i>Erythrodiplax umbrata</i>	
<i>Perithemis tenera</i>	
<i>Pachydiplax longipennis</i>	
<i>Erythemis plebeja</i>	
<i>Erythemis simplicicollis</i>	
<i>Erythemis vesiculosa</i>	
<i>Crocorthemis servilia</i>	
<i>Brachymesia gravida</i>	
<i>Pantala flavescens</i>	
<i>Tramea abdominalis</i> *	Palm Beach County
<i>Tramea carolina</i>	
<i>Tramea lacerata</i> *	Palm Beach County
<i>Miathyria marcella</i>	
<i>Celithemis eponina</i>	
<i>Idiataphe cubensis</i> *	Collier County

(35 Arten)

M = Männchen, W = Weibchen, Kop. = Kopula, * = Neunachweis für den Bezirk (County)
ten. = teneral, frisch geschlüpft

Funddatenliste:

Z Y G O P T E R A

ARGIA FUMIPENNIS -- Variable Dancer

Diese hübsche Art bevorzugt schwach fließende Gewässer, entwickelt sich aber auch in sauberen Stillgewässern. Auf der Fahrt 1988/89 sahen wir nur 3-5 Ex auf dem Fisheating Zeltplatz, so war die Art am Sumpfwaldbach hinter Goff's Zeltplatz in Venus (Palmdale Area) gut vertreten. Alle Tiere gehörten zur Floridarasse *A. fumipennis atra*.

18. 03. 1991	ca. 20 Ex	Lake Annie, nördl. d. Archbold Station und
19. 03. 1991	> 15 Ex	Lake June in Winter, bei Lake Placid, Highlands County.
	>30 Ex	Teich auf Goff's Campground und Bach auf Waldlichtung, Venus (Palmdale Area), Highlands County.

ENALLAGMA DOUBLEDAYI -- Atlantic Bluet

Dieser sandkuhlenartige, tiefliegende Grundwasser-Sickertümpel war stellenweise schütter mit Rohrkolben bewachsen und durch seine Böschung windgeschützt.

18. 03. 1991	ca. 100 Ex, Kop.	Bewässerungsteich zwischen Orangenplantagen an der Old 8 Road, Highlands County.
--------------	------------------	--

ENALLAGMA POLLUTUM -- Florida Bluet

Am windgeschützten Fuß einer Aussichtsplattform am Lake Okeechobee fand und fotografierte ich diese Art. Ich nehme an, daß sie am flachgründigen Ufer des Sees mit seinem breiten Verlandungsgürtel eine häufige Libelle ist.

20. 03. 1991	ca. 12 Ex	Recreational Area und Bootsslip bei Lakeport, Glades Co.
--------------	-----------	--

ENALLAGMA SIGNATUM -- Orange Bluet

Diese Schwesterart der vorigen Art ist am Teich auf Goff's Zeltplatz bodenständig, erschien dort aber erst am Nachmittag, wie DUNKLE es beschreibt (1990).

17. bis 19. 03. 91	ca. 12 Ex	auf Teichmummelblättern sitzend, Goff's Campground Highlands County.
--------------------	-----------	--

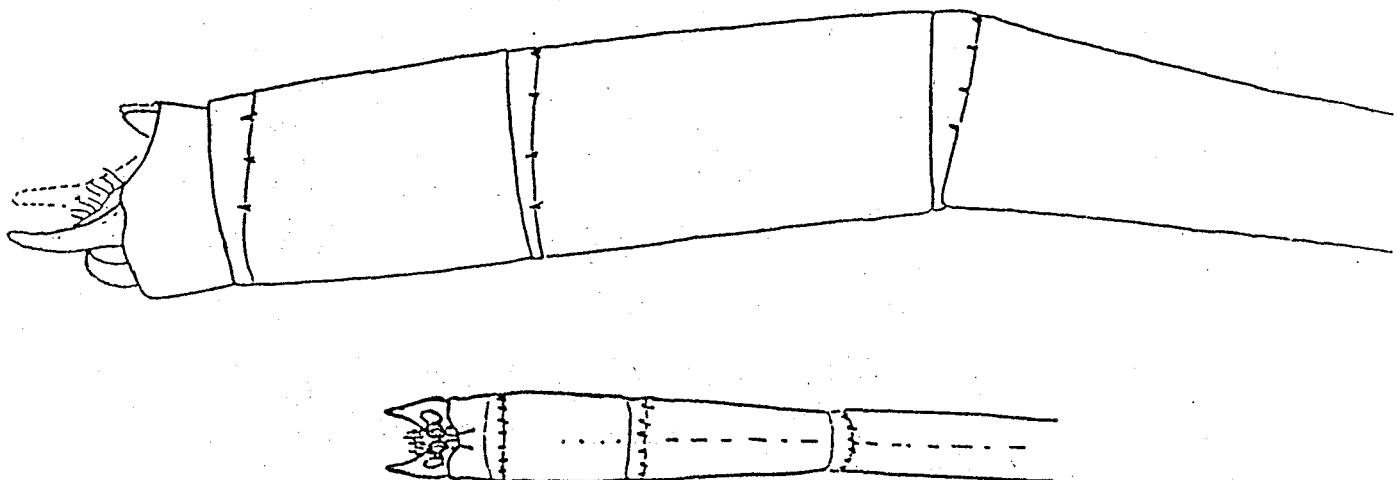
ISCHNURA HASTATA -- Citrine Forktail

Nur einzelne Ex dieser nadeldünnen gelben Libellen(männchen) gesehen.

15. 03. 1991	1 Ex	Fakahatchee Strand State Preserve, Collier County.
17. 03. 1991	einige Ex, Kop.	Goff's Teich, Creek, Sheppard Road-Teich, Highl. Cty.
18. 03. 1991	2 Ex	Bewässerungsteich an der Old 8 Road, Highlands County.
19. 03. 1991	1 W Ex	Lake Annie, nördl. Archbold Station, Highlands County.
21. 03. 1991	2,1 Ex, Kop.	Rainey Slough, Glades County.
	1 Ex	Kitching Trail, Johnathan Dickinson State Park, Martin County.
22. 03. 1991	1 Ex	Loxahatchee National Wildlife Refuge, Palm Beach County. * (Sichtbeobachtung)

Coenagrionidae spec.

Der Fakahatchee Strand State Preserve verfügt über einige durch Tore gesicherte Seitenwege. Am 15. 03. sah ich vor mir über so einem Weg eine blaßgelbe Kleinlibelle fliegen und erwartete, eine *Ischnura hastata* vor mir zu haben. Als sie sich setzte, sah ich, daß es sich um eine sehr dünne, mir unbekannte Kleinlibelle handelte, die dazu noch relativ frisch geschlüpft war. Ich griff das Tier mit dem Fingern, tat es in eine Filmdose, in die ich später am Auto etwas Spiritus hineintat und versuchte die Bestimmung am Abend des nächsten Tages. Doch die 8fach vergrößernde Handlupe und die Zeichnungen in meiner Literatur waren für eine Bestimmung nicht ausreichend. Die unten abgebildeten Zeichnungen entstanden zu Hause mit Hilfe eines Binos mit 25-facher Vergrößerung. Bis heute weiß ich nicht, was ich da gefangen habe (? evtl. *Ischnura prognatha* ??)



ISCHNURA POSITA -- Fragile Forktail

Auch diese Art war nur in einzelnen Exemplaren an krautigen Ufern von Stillgewässern zu finden.

- | | | |
|---------------------|----------------|---|
| 17.- 19. 03. 1991 | je einzelne Ex | an Goff's Teich u. am Sheppard Road-Teich, Highlands County |
| 20. 03. 1991 | 1 Ex | Rastplatz u. Bootsslip nördl. Lakeport, Glades County. |
| 22. u. 23. 03. 1991 | einzelne Ex | Loxahatchee National Wildlife Refuge, Palm Beach Cnty. |

ISCHNURA RAMBURII -- Rambur's Forktail

Diese verbreitete Art ist ein Ubiquist, sie toleriert auch Brackwasser und war somit die einzige Kleinlibelle, die ich im Everglades National Park an allen Gewässern fand.

- | | | |
|--------------------|----------------|---|
| 10. 03. 1991 | viele Ex | Kanal kurz vor der Kreuzung Rd. 997 mit Tamiami Trail, Dade County. |
| 11. bis 13. 03. 91 | je einzelne Ex | an allen Süß- und Brackgewässern im Everglades Nat. Pk Dade County. |
| 17. 03. 1991 | 1 W Ex | an Goff's Teich, Highlands County. |

NEHALENNIA INTEGRICOLLIS -- Southern Sprite

Die Art flog unauffällig am windstillen Waldrand und an einem verkrauteten Graben, der an einer Waldkante entlangführt. Ich nehme an, daß die Art im Loxahatchee Nat. Wildl. Ref. bei weniger Wind auch in flutenden Gräsern in der Mitte der Wasserbecken fliegt.

- | | | |
|--------------|---------|--|
| 21. 03. 1991 | 1 W Ex. | Loxahatchee National Wildlife Refuge, Palm Beach Cnty. |
| 22. 03. 1991 | 1,1 Ex | ebenda. |

TELEBASIS BYERSI -- Duckweed Firetail

Reife Männchen sind an ihrem leuchtend hellroten Abdomen sofort kenntlich, frische Tiere und Weibchen ähneln etwas unseren Winterlibellen, und sind an einem nach unten weisenden Zipfel des dunklen Thoraxstreifens zu erkennen.

- | | | |
|---------------------|--------|--|
| 17. 03. 1991 | 1 W Ex | Teich auf Goff's Zeltplatz, Highlands County. |
| 19. 03. 1991 | 1 M Ex | rel. frisch geschlüpft, an der Rainey Slough, Glades Cnty. |
| 21. u. 22. 03. 1991 | 3-4 Ex | Loxahatchee National Wildlife Refuge, Palm Beach Cnty., erneuter Fund nach unserer 88/89 Fahrt, damals war die Art hier neu. |

ANISOPTERA

ANAX JUNIUS -- Common Green Darner

Fast täglich sah ich Aeschniden fliegen, aber fast immer höher, als der Ketscher reichte. Wie man dann bei Sichtbeobachtungen doch manchmal falsch liegt, zeigte sich an dieser Art. Lange war ich überzeugt, daß ein relativ frisches Tier im Fakahatchee Strand mit rötlichem Abdomen ein junger *A. longipes* gewesen sei. Er saß in Augenhöhe und ich konnte gute Fotos machen, bevor er abflog. Erst später auf den Fotos erkannte ich an der Stirnzeichnung, daß es sich um ein junges Exemplar von *A. junius* gehandelt hatte. Wie DUNKLE erwähnt, ist die rotbraune Färbung typisch für frische Exemplare von *A. junius*. Mit dem Fernglas konnte ich sie oft bei fliegenden Tieren erkennen. Nur ein Mal sah ich einen ausgefärbten Anax.

Aus der großen Anzahl von Beobachtungen seien hier nur aufgeführt:

- | | | |
|--------------|-----------|---|
| 15. 03. 1991 | 1 M Ex | mit rötlicher Jugendfärbung, Fakahatchee Strand State Preserve, Collier County |
| 19. 03. 1991 | 1 ad.M Ex | Goff's Zeltplatz, Venus, Palmdale Area, Highlands Cnty. viele immat Ex über einer Rinderweide jagend. |

CORYPHAESCHNA INGENS -- Regal Darner

Bei dieser bis zu 10 cm langen Großlibelle war ich mir lange Zeit über die Artzugehörigkeit nicht sicher, bis ich endlich ein Tier an einem Zweig hängend sah. An den Waldrändern im Loxahatchee Nat. Wildl. Ref. war diese nicht territoriale Art viel häufiger zu beobachten. An letzten Tag sah ich morgens auch Weibchen, die fast keine Hinterleibsanhänge haben, wohingegen diese bei den Männchen ca. 1,5 cm lang sind.

- | | | |
|--------------|---------|--|
| 21. 03. 1991 | < 10 Ex | Johnathan Dickinson State Park, Martin County. *
(Sichtbeobachtung) |
| 22. 03. 1991 | > 25 Ex | Loxahatchee Nat. Wildl. Ref., Palm Beach County.(Foto) |
| | < 20 Ex | ebenda. |

GYNACANTHA NERVOSA -- Twilight Darner

Dieser Dämmerungsflieger und Mückenfresser war im März viel seltener, als am Jahreswechsel.

- | | | |
|--------------------|-----------|--|
| 14. 03. 1991 | ca. 20 Ex | Collier Seminole State Park-Zeltplatz, Collier County. |
| 17. bis 19. 03. 91 | je 2-5 Ex | abends auf Goff's Zeltplatz, Highlands County. |

NASIAESCHNA PENTACANTHA -?- Cyrano Darner

Eine fragliche Beobachtung dieser blaugrünlich gefärbten Aeschnide, leider fing ich sie nicht. Aber im Fakahatchee Strand lernte ich die Art im Winter 1988/89 kennen.

- | | | |
|--------------|------|--|
| 15. 03. 1991 | 1 Ex | wohl diese Art, Fakahatchee Strand State Preserve, Collier County. |
|--------------|------|--|

GOMPHUS MINUTUS -- Cypress Clubtail

Am 19. 03. fand ich die ersten frischen Tiere mittags am Sumpfwaldbach hinter Goff's Zeltplatz in Venus. Sie waren noch so frisch, daß sie die Flügel im Sitzen über dem Rücken zusammenlegten. Bis zum Abend sah ich in der Nähe des Baches 40-50 Ex. Erst am nächsten Tag tauchte das erste Tier an Goff's Teich auf dem Zeltplatz auf. Auch das kann wohl als Hinweis dafür gelten, daß die Art hier erst am 19. 03. in größeren Zahlen schlüpfte.

19. 03. 1991	40-50 Ex	frisch geschlüpft, Sumpfwald-Bach hinter Goff's Zeltplatz in Venus (Palmdale Area), Highlands County.
20. 03. 1991	1 Ex	an Goff's Zeltplatz-Teich, Highlands County.

EPITHECA STELLA -- Florida Baskettail

Nur zwei Beobachtungen der Art von frisch geschlüpften Exemplaren.

19. 03. 1991	1 ten. Ex	Bach hinter Goff's Zeltplatz (leg.), Highlands County.
20. 03. 1991	2 ten. Ex	Fotografiert am Westufer des Lake Okeechobee bei Lakeport (Sportsmen Ground), Glades County.

LIBELLULA AURIPENNIS -- Golden-winged Skimmer

Unter den einzelnen *L. needhami* war nur einmal ein frisches Tier mit durchgehend gelber Costa dabei, ein Merkmal von *L. auripennis*.

22. 03. 1991	1 ten. Ex,	Loxahatchee Nat. Wildl. Refuge, Palm Beach County. (Foto)
--------------	------------	--

LIBELLULA NEEDHAMI -- Needham's Skimmer

Nur in der Nordhälfte von Dade County und an der Ostküste (Loxa) beobachtet, mehr oder weniger unausgefärbte Tiere in windgeschützten Arealen. Im Loxahatchee NWR flogen außergewöhnlich viele Tiere.

10. 03. 1991	ca. 12 Ex	Straßenkanal kurz vor der Kreuzung Tamiami Trail und Rd 997, Dade County.
13. 03. 1991	einige Ex	Long Pine Key-See, Everglades Nat. Park, Dade County.
21. u. 22. 03. 1991	viele Ex	Loxahatchee Nat. Wildlife Refuge, Palm Beach County.

ORTHEMIS FERRUGINEA -- Roseate Skimmer

Fast nur braune Weibchen oder weibchenfarbige junge Männchen gesehen, nur ein adultes Männchen mit der typischen "pink-Popfarbe" beobachtet.

17. 03. 1991	1 W Ex	Goff's Teich in Venus, Palmdale Area, Highlands County
21. / 22. 03. 91	je einzelne Ex	Loxahatchee National Wildlife Refuge, Palm Beach Cnty.

ERYTHRODIPLAX BERENICE -- Seaside Dragonlet

Die Brackwasserlibelle lernte ich im Nationalpark kennen, sie ähneln etwas einer kleinen *Sympetrum danae*.

11. 03. 1991	2-3 Ex	Nine Mile Pond, einzelne Ex am Mahogany Hammock, einzelne Ex am West Lake, alles Everglades Nat. Park, Dade County.
12. 03. 1991	1 Ex	am Ende des Snake Bight Trails, Everglades NP., Monroe County.

ERYTHRODIPLAX CONNATA MINUSCULA -- Blue Dragonlet

Morgens am 10. 03. sah ich das erste Tier beim Jungfernflug am Kanal kurz vor dem Tamiami Trail Anfang, aber die kleine Art schlüpft ja das ganze Jahr über.

10. 03. 1991	1 ten. Ex	Jungfernflug am Kanal in Miami, Dade County.
19. 03. 1991	1 M Ex	an Goff's Zeltplatz-Teich, Highlands County.
21. u. 22. 03. 1991	je einzelne Ex	im Johnathan Dickinson State Park, Martin County und im Loxahatchee Nat. Wildl. Refuge, Palm Beach County.

ERYTHRODIPLAX UMBRATA -- Band-winged Dragonlet

Eine Art die an Waldrändern fliegt. An fünf Tagen in acht Gebieten meist einzelne Exemplare beobachtet, dabei auch oft die unauffälligeren Weibchen, denen das dunkle Flügelband fehlt.

PERITHEMIS TENERA -- Eastern Amberwing

Am 13. 03. flogen am Anhinga Trail im Everglades National Park etwa 20 Männchen und ver-teidigten Eiablagereviere an Seerosenblättern und schwimmenden Typhastengeln in Ufernähe. Mittags waren keine Weibchen zu sehen, ein Tier tauchte erst gegen 15:30 auf, und begann mit der Eiablage anch Sympetrenart, wobei das Männchen den Eiablageplatz großräumig umflog und bewachte. Das Weibchen tupfte die Eier bevorzugt auf abgestorbene, aber noch schwimmende Typhapflanzen.

13. 03. 1991	20,1 Ex	Anhinga Trail, Everglades Nat. Park, Dade County.
17. bis 19. 03. 91	je 2-3 M Ex	Goff's Teich, Venus, Palmdale Area, Highlands County.
20. 03. 1991	1 W Ex	frisch geschlüpft, am Lake Okeechobee bei Lakeport, Glades County.
21. u. 22. 03. 1991	1 Ex/1,3 Ex	Loxahatchee National Wildl. Refuge, Palm Beach County.
23. 03. 1991	1,1 Ex	straßenbegleitender Kanal, Nahe der Kreuzung Rd. 997 und Tamiami Trail, Dade County.

PACHYDIPLAX LONGIPENNIS -- Blue Dasher

Überall und täglich beobachtet, fast so häufig wie Erythemis simplicicollis.

ERYTHEMIS PLEBEJA -- Black Pondhawk

Eine scheue, schwarze Art aus den Tropen, die vor nicht allzu langer Zeit in Südflorida einwanderte.

10. 03. 1991	1 Ex	am Kanal neben dem Tamiami Trail, kurz vor der Rd 997-Kreuzung, Dade County.
22. 03. 1991	2 Ex	an den Wasserbecken im Loxahatchee NWR. Palm Beach County (und 2 Ex wieder am Kanal).

ERYTHEMIS SIMPLICICOLLIS -- Green Jacket

Eine der häufigsten Libellen Floridas, wenn nicht die häufigste im März. Täglich beobachtet und in allen Biotopen und Gegenden, z. B.:

10. 03. 1991	> 100 Ex	im Windschatten einer hohen Kasuarinen-Baumreihe am Shark Valley Eingang, Everglades Nat. Park, Dade Cnty.
--------------	----------	--

ERYTHEMIS VESICULOSA -- Great Pondhawk

Diese aeschnagroße grüne Libellulide, die in den Tropen weit verbreitet ist, flog in einzelnen Exemplaren im Nationalpark an mehreren Stellen, so auch auf schattigen Waldfäden, wie dem Snake Bight Trail. Besonders gern scheint sie Schmetterlinge zu erbeuten.

- | | | |
|---------------------|-------------|---|
| 10. 03. 1991 | 3-4 Ex | am Eukalyptus-Waldrand am Kanal kurz vor der Rd 997 u. Tamiami Trail Kreuzung, Dade County. |
| 11. u. 12. 03. 1991 | einzelne Ex | an drei Stellen im Everglades National Park, Dade und Monroe Counties. |

CROCOTHEMIS SERVILIA -- Scarlet Skimmer

Diese eingeführte asiatische Libellenart sah ich wieder nur im Loxa.

- | | | |
|---------------------|--------|--|
| 21. u. 22. 03. 1991 | 3-7 Ex | Loxahatchee National Wildlife Refuge, an den Teichen vom marsh-trail aus gesehen, Palm Beach County. |
|---------------------|--------|--|

BRACHYMESSIA GRAVIDA -- Four-spotted Pennant

Eine der ersten, für mich neuen Arten. Sie fliegt gern am Rande größerer Gewässer u. setzt sich nur relativ selten auf Uferpflanzen in Wassernähe.

- | | | |
|---------------------|----------------|--|
| 10. 03. 1991 | 2 Ex | Straßenrandkanal nahe Kreuzung Tam. Trail u. Rd. 997, |
| | 1 Ex | breiter Kanal, der den Tamiami Trail begleitet, Dade Cnty. |
| 11. 03. 1991 | 2 Ex | Nine Mile Pond, Everglades Nat. Park, Dade County. |
| 13. 03. 1991 | je 1 Ex | Long Pine Key-See und Teich vor dem Visitor Center. Everglades Nat. Park, Dade County. |
| 20. 03. 1991 | einzelne Ex | Sportsmen Ground bei Lakeport, Lake Okeechobee, Glades County. |
| 21. u. 22. 03. 1991 | je einzelne Ex | Loxahatchee Nat. Wildl. Refuge, Palm Beach County. |

PANTALA FLAVESCENS -- Wandering Glider

Ein kräftiges, gelbes Abdomen, lange Gleitphasen und breite Flügel ohne trameatypische dunkle Hinterflügelbasis-Flecke waren die auffälligsten Merkmale dieser Art. Ich war mir lange nicht sicher, da ich die Art noch nicht kannte, bis sich ein Tier hinsetzte, sich fotografieren und betrachten ließ. Die Libellen flogen, zusammen mit anderen Arten, über einem verkrauteten trockenen Gelände zwischen dem Marshtrail-Damm und der angrenzenden Buschreihe.

- | | | |
|--------------|------|--|
| 22. 03. 1991 | 3 Ex | Loxahatchee Nat. Wildl. Ref., Palm Beach County. |
|--------------|------|--|

TRAMEA CAROLINA -- Violet-masked Glider

Die weitaus häufigste Art der Gattung während der Fahrt. Jeden zweiten Tag in folgenden Gebieten beobachtet: Am Kanal kurz vor dem Tamiami Trail, am Long Pine Key See, bei und auf Goff's Zeltplatz (häufig), am Westufer des Lake Okeechobee, im Johnathan Dickinson State Park und im Loxahatchee NWR. Leider sah ich fast nur unausgefärbte Individuen.



Tramea abdominalis,

10. 03. Dade County



Idiataphe cubensis,

13. 03. Dade County

TRAMEA ABDOMINALIS -- Vermilion Glider

		Eine Segellibelle mit schmalem dunklen Hinterflügelbasisfleck, nur rel. unausgefärzte, junge Exemplare gesehen und fotografiert.
10. 03. 1991	5-7 Ex	Kanal kurz vor der Rd 997 u. Tamiami Trail Kreuzung. Dade County. (Foto)
22. 03. 1991	1 Ex	Loxahatchee Nat. Wildl. Refuge, Palm Beach County. * (Sichtbeobachtung)

TRAMEA LACERATA -- Black-mantled Glider

		Die schwarze Segellibelle sah ich diesesmal nur an zwei Tagen.
13. 03. 1991	1 Ex	Teich vor dem Visitor-Center des Everglades Nat. Park, Dade County.
22. 03. 1991	1 Ex	Loxahatchee Nat. Wildl. Refuge, Palm Beach County. * (Sichtbeobachtung)

MIATHYRIA MARCELLA -- Greater Hyacinth Glider

		Schon am ersten Tag sah ich ein Tier am Tamiami Trail, und zwar mit einem Verhalten, das sich später als typisch herausstellen sollte. Im Windschatten eines Gebüsches flog die Libelle hin und her, auf und ab, immer gegen den Wind. Mal ließ es sich von den Randwirbeln des Windes etwas forttragen, doch nur, um in Bodennähe oder im Zentrum des Windschattens wieder näherzukommen. Faszinierend ist dieser "Tanz", wenn 25 bis 30 Tiere ihn ausführen, wie ich es an den letzten beiden Tagen im Loxa sah. Die Libellen verließen dabei selten einen "Windschattenwürfel" von fünf Metern Kantenlänge, Ein ungewöhnliches, kollektives Beutefangverhalten. Beobachtungen von 6 Tagen z.B:
10. 03. 1991	1 Ex	am Tamiami Trail, Dade County.
17. - 19. 03. 1991	einzelne Ex	auch frisch geschüpft, an Goff's Teich, Highlands Cnty.
21. u. 22. 03. 1991	25-30 Ex	Loxahatchee Nat. Wildl. Refuge, Palm Beach County.

CELITHEMIS EPONINA -- Halloween Pennant

		Die Art war deutlich häufiger als im Winter, allerdings nur im Everglades National Park und an passenden Stellen an der Ostküste (dort täglich beobachtet). Man sah auch hin und wieder rötlich gefärbte adulte Männchen. Die Art sitzt gern auf den Spitzen der krautigen Ufervegetation und bei Wind flattern die übergroßen braun und gelb gefärbten Flügel. Durch den etwas unbeholfenen Flug frischer Tiere wird die Art oft Beute von Green Jacket. Beispielsweise sah ich am:
22. 03. 1991	12-15 Ex	am Teich vor dem Loxahatchee Visitor Center, Loxahatchee Nat. Wildl. Refuge, Palm Beach County.

IDIATAPHE CUBENSIS -- Metallic Pennant

		Auch diese Art ist ein "Vegetationsspitzen sitzer", dabei aber geschickte Flieger. Auch bei Wind starten sie von den Sitzwarten aus zu Beuteflügen. Auffällig sind eine leuchtend stahlblaue Stirnoberseite und grün-schwarzmetallische Körperoberflächen.
13. 03. 1991	einige Ex	Long Pine Key-See, Everglades NP., Dade County. (Foto)
14. 03. 1991	wenige Ex	Turner River Road am Tamiami Trail, und zwar am H. P. Williams Wayside, Collier County ? *(Sichtbeobachtung)
15. 03. 1991	2 x einzelne Ex	Fakahatchee Strand State Preserve, Collier County.

Countylisten :

MONROE COUNTY (bei Flamingo, Everglades National Park)

Ischnura ramburii
Erythrodiplax berenice
Erythemis vesiculosa

DADE COUNTY (Everglades National Park, Tamiami Trail)

Ischnura ramburii
Libellula needhami
Erythrodiplax berenice
Erythrodiplax connata minuscula
Erythrodiplax umbrata
Perithemis tenera
Pachydiplax longipennis
Erythemis plebeja
Erythemis simplicicollis
Erythemis vesiculosa
Brachymesia gravida
Tramea abdominalis
Tramea carolina
Tramea lacerata
Miathyria marcella
Celithemis eponina
Idiataphe cubensis

COLLIER COUNTY (Collier Seminole State Park, Fakahatchee Strand State Preserve)

Ischnura hastata
Coenagrionidae spec.
Anax junius
Gynacantha nervosa
Nasiaeschna pentacantha (?)
Erythrodiplax umbrata
Pachydiplax longipennis
Erythemis simplicicollis
*Idiataphe cubensis **

GLADES COUNTY (Rainey Slough, Palmdale Area, Lake Okeechobee)

Enallagma pollutum
Ischnura posita
Ischnura ramburii
Telebasis byersi
Epitheca stella
Perithemis tenera
Pachydiplax longipennis
Erythemis simplicicollis
Brachymesia gravida
Tramea carolina
Miathyria marcella

HIGHLANDS COUNTY (Palmdale Area)

Argia fumipennis
Enallagma doubledayi
Enallagma signatum
Ischnura hastata
Ischnura posita
Ischnura ramburii
Telebasis byersi
Anax junius
Gynacantha nervosa
Gomphus minutus
Epitheca stella
Orthemis ferruginea
Erythrodiplax connata minuscula
Perithemis tenera
Pachydiplax longipennis
Erythemis simplicicollis
Tramea carolina
Miathyria marcella

MARTIN COUNTY (Johnathan Dickinson State Park)

Ischnura hastata
Coryphaeschna ingens *
Erythrodiplax connata minuscula
Pachydiplax longipennis
Tramea carolina
Celithemis eponina

PALM BEACH COUNTY (Loxahatchee National Wildlife Refuge)

Ischnura hastata *
Ischnura posita
Nehalennia integricollis
Telebasis byersi
Coryphaeschna ingens
Libellula auripennis
Libellula needhami
Orthemis ferruginea
Erythrodiplax connata minuscula
Erythrodiplax umbrata
Perithemis tenera
Pachydiplax longipennis
Erythemis plebeja
Erythemis simplicicollis
Brachymesia gravida
Crocothemis servilia
Pantala flavescens
Tramea abdominalis *
Tramea carolina
Tramea lacerata *
Miathyria marcella
Celithemis eponina

Schmetterlingsliste März 1991

Leider blieb, wegen der Konzentration auf andere Fachgebiete, nicht genügend Zeit, sich systematisch mit Schmetterlingen zu beschäftigen. So ist diese Liste ein Beiproduct ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Ich notierte nur die auffälligen Arten, manche von den kleineren Faltern und die zu schwierigen Gruppen, wie die Bläulinge, blieben unbestimmt. Einerseits hatte ich kein Bestimmungsbuch mit, andererseits scheint ein erschwinglicher, brauchbarer und kompletter Feldführer immer noch zu fehlen. Alle Funde dieser Liste sind Sichtbeobachtungen.

1. Eastern Tiger Swallowtail -- *Papilio glaucus*
Fast täglich, in passenden Biotopen mehrfach, beobachtet. Ein paar schöne Fotos gelangen mir im Fakahatchee Strand State Preserve.
2. Black Swallowtail -- *Papilio polyxenes*
Besonders in den ersten Tagen im Everglades National Park und später im Fakahatchee Strand beobachtet. Die Art scheint relativ scheu zu sein, ein Foto gelang mir nur an einer mineralreichen Pfütze am Long Pine Key-Zeltplatz.
3. Florida White -- *Appias drusilla*
Die Art war wohl die häufigere der beiden Weißlinge im Everglades Nat. Park.
4. Great Southern White -- *Ascia monuste*
Am Anfang der Fahrt war mir noch nicht klar, daß z. Zt. zwei Weißlingsarten flogen, deshalb nur eine sichere Beobachtung dieser Art mit den blauen Fühlerkolben am 20. 03. bei Lakeport am Lake Okeechobee.
5. Clouded Sulphur -- *Colias philodice*
Am 17. 03. beobachtete ich ein Ex an Goff's Teich, Venus (Palmdale Area).
6. Cloudless Sulphur -- *Phoebis sennae*
Die häufiger beobachteten "Zitronenfalter" gehörten wohl zu dieser Art.
7. Orange-barred Sulphur -- *Phoebis philea*
Am 22. 03. sah ich 1-2 Ex dieser gelborangenen Art im Loxahatchee National Wildlife Refuge.
8. Barred Yellow -- *Eurema daira*
Diese kleine gelbe Art war häufig im Nationalpark und in der Palmdale Area.
9. Red-banded Hairstreak -- *Calycopis cecrops*
Diesen kleinen Zipfelfalter sah ich am 10. 03. am Tamiami Trail und am 19. 03. an Goff's Teich in Venus.
10. Little Metalmark -- *Calephelis virginiensis*
Am 13. 03. sah ich ein Ex am Visitorcenter des Everglades National Parks.
11. Gulf Fritillary -- *Agraulis vanillae*
Diesen hübschen, weit verbreiteten Falter sah ich etwa jeden zweiten Tag.
12. Julia -- *Dryas julia*
Nur am Anfang der Fahrt im Everglades National Park sah ich die "elegante" tropische Art täglich, später nicht mehr.
13. Zebra -- *Heliconius charitonius*

Ein toller tropischer Schmetterling, der eigentlich täglich und überall anzutreffen ist. Leider bleibt er immer nur recht kurz auf Blüten sitzen, sodaß man relativ schwer zu Fotos kommt.

14. Pearl Crescent -- *Phyciodes tharos*

Der eher unauffällige kleine Falter erinnert oberflächlich an ein "Landkärtchen". Ich notierte zwei Beobachtungen.

15. Red Admiral -- *Vanessa atalanta*

Unseren Admiral sah ich am 10. 03. am Shark Valley Eingang und am 15. 03. im Fakahatchee Strand State Preserve.

16. Buckeye -- *Junonia coenia*

Mehrfach an den ersten Tagen im Everglades National Park einige Ex gesehen.

17. White Peacock -- *Anartia jathropae*

Diese hübsche Art war fast jeden zweiten Tag in einigen Ex zu beobachten.

18. Viceroy -- *Limenitis archippus*

Zwei mal sicher gesehen, am Anhinga Trail und am 20. 03. bei Okeechobee.

19. Ruddy Daggerwing -- *Marpesia petreus*

Am 15. 03. ein Ex dieser tollen tropischen Art im Fakahatchee Strand State Pres. trinkend beobachtet und fotografiert.

20. Florida Leaf Wing -- *Aenea floridensis*

Am 13. 03. sah ich diese auffällig orangerote Art am Long Pine Key Zeltplatz fliegen und fand das Tier fast nicht mehr, als es sich am Boden niedersetzte: eine faszinierende Tarnung als totes Blatt!

21. Carolina Satyr -- *Hermeuptychia sosybius*

Am 17. 03. war ein Ex an Goff's Teich, Venus (Palmdale Area).

22. Little Wood Satyr -- *Megisto cymela*

Am 13. 03. beobachtete ich ein Ex am Long Pine Key-Zeltplatz.

23. Monarch -- *Danaus plexippus*

Der berühmteste aller Wanderfalter war in den ersten Tagen ein paar Mal zu beobachten, auch vereinzelt in der Palmdale Area gesehen.

24. Queen -- *Danaus gilippus*

Am 10. 03. beobachtete ich im Windschatten eines Dammes am Tamiami Trail etwa 10 Ex, einzelne Tiere waren auch im Fakahatchee Strand State Preserve und bei Lakeport am Lake Okeechobee.

25. Mangrove Skipper -- *Phocides pigmalion*

Nur im Everglades National Park gesehen, am 11. u. 12. 03. je ein Ex am Eco Pond, am Nine Mile Pond und am Rowdy Bend Trail.

26. Long-tailed Skipper -- *Urbanus proteus*

Dort auch zwei Ex von dieser Art; in den Everglades verbreitet, aber z. Zt. nicht häufig.

27. Tropical Checkered Skipper -- *Pyrgus oileus*

Am 10. 03. beobachtete ich ein Ex am Windschatten-Waldrand westlich Miami.

... einige auffällige Spinnen im März 1991

1. Crablike Spiny Orb Weaver -- *Gasteracantha elipsiodes*

Diese schwarzweiße Spinne mit den roten "Hörnern" sahen wir auf den Wintertouren nicht sehr oft. Im März war die Art häufiger und zahlreicher zu sehen, auch in verschiedenen Größen.

2. Mabel Orchard Spider -- *Leucange mabelae*

Diese kleine Waldspinne mit winzigen roten Punkten baut zwischen den Hammockbäumen ihr zartes, waagerechtes Radnetz. Auch diesmal im Mahogany Hammock, aber auch in anderen Wäldern gesehen.

3. Golden Silk Spider -- *Nephila clavipes*

Diese große tropische Radnetzspinne war auf der Wintertour 1988/89 weit verbreitet. Auf der Frostreise 1989/90 fanden wir im Highland Hammock State Park morgens Tiere erfroren in ihren Netzen und erst im südlicheren, feuchteren Fakahatchee Strand State Preserve noch zwei anscheinend lebende Spinnen. Auf dieser Reise sah ich am 17. 03. nur ein Tier auf Goff's Zeltplatz. Entweder sind sie im Frühjahr selten, oder diese Art hat - wie die Orchideen - durch den Frost einen gravierenden Bestandsschwund hinnehmen müssen. Vielleicht breiten sie sich erst langsam aus den Nischen, wo sie überlebten, wieder aus.

WIRBELTIERE

... einige Fischbeobachtungen März 1991

1. Florida Knochenhecht -- Gar -- *Lepisosteus platyrhynchus*

Am 10. 03. ein Tofund am Kanal neben dem Windschatten-Waldrand westlich von Miami. Dieses "lebende Fossil" wird von Anglern gar nicht geschätzt und oft als vermeintlicher Schädling auf's Trockene geworfen. Einige Tiere schwammen am 16. 03. in der Rainey Slough (Palmdale Area) und am 22. 03. in den hinteren Becken im Loxahatchee N. Wl. R.

2. Hechtkäpfliing -- *Belonesox belizanus*

Hunderte von Tieren in einem Schwarm am 11. 03. im Nine Mile Pond im Everglades National Park gesehen.

3. Segelflossen-Käpfliing -- *Sailfin Molly* -- *Poecilia latipinna*

Einige Fische sah ich am 21. 03. im Loxahatchee Zypressenwald.

4. Florida Käpfliing -- Flagfish -- *Jordanella floridae*

Einige wenige Tiere waren zwischen anderen Käpflingen im flachen Wasser des Long Pine Key-Zeltplatzsees (Evergl. Nat. Pk.) am 14. 03.

5. Koboldkäpfliing -- Mosquitofish -- *Gambusia affinis*

Häufigster Kleinfisch im Flachwasser des Long Pine Key-Zeltplatzsees, am 14. 03. viele balzende Fische.

6. Sonnenbarsch -- *Lepomis gibbosus*

Am 10. 03. im Kanal neben der Straße zum Tamiami Trail (nahe Rd. 997 Kreuzung) wurden etliche Fische Beute eines Double-crested Cormorant.

Amphibien- und Reptilienbericht März 1991

1. Southern Toad -- *Bufo terrestris*
Am 17. und 18. 03. einmal zwei und einmal ein Ex nachts auf Goff's Zeltplatz in Venus (Palmdale Area) gesehen.
2. Florida Cricket Frog -- *Acris gryllus dorsalis*
Ab dem 17. 03. mit Erreichen der Palmdale Area hörte ich fast täglich in stark verkrauteten Feuchtgebieten Rufchöre einer Froschart, deren Rufe an das Aneinanderklicken von Marmeln erinnern und auch den Rufen der Yellow Rail ähneln. Im Ashton-Handbuch werden die Rufe dieser winzigen Froschart genau so beschrieben. 1988/89 sahen wir die Art auf dem Fisheating-Zeltplatz in Palmdale, also ist es durchaus wahrscheinlich, daß die Artzuordnung richtig ist.
3. Squirrel Treefrog -- *Hyla squirella*
Häufigster Frosch: am 15. 03. ein Ex im Fakahatchee Strand State Pres., auf Goff's Zeltplatz täglich mehrere, besonders abends an den Waschhauslampen und der beleuchteten Telefonische. Am 17. 03 die höchste Zahl: 15 Ex.
4. Cuban Treefrog -- *Osteopilus septentrionalis*
Dieser große, eingeschleppte Laubfrosch sah ich nur im Everglades National Park. Am 12. 03. ein Ex am Rowdy Bend Trail, am 13. 03. drei Ex an den Waschraumlampen im Long Pine Key-Zeltplatz. Die Art frisst auch kleine einheimische Laubfrösche!
5. Southern Leopard Frog -- *Rana sphenocephala*
Am 13. 03. zwei Ex am Teich neben dem Everglades Visitorcenter. Frösche sind generell extrem scheu, meist platschte es nur und der Frosch blieb unbestimmt.
6. Florida Redbelly Turtle -- *Chrysemys nelsoni*
Viele Wasserschildkröten blieben unbestimmt, doch diese Art war am Anhinga Trail sicher anzusprechen (13. 03.). Wohl die häufigste Schildkröte.
7. Florida Softshell Turtle -- *Trionyx ferox*
Am 12. 03. ein ca 50 cm großes Tier im Eco Pond lange beobachtet.
8. Alligator -- *Alligator mississippiensis*
Täglich beobachtet und viel aktiver als im Winter, da balzend. Eindrucksvoll das fast hirschähnliche röhrende Balzgrunzen alter Tiere im Eco Pond.
9. Mediterranean Gecko -- *Hemidactylus t. turcicus*
Auf Goff's Zeltplatzgelände sah ich nachts an der Waschraumbeleuchtung zusammen mit ebenfalls anwesenden Laubfröschen einmal drei u. einmal ein Ex.
10. Southeastern Five-lined Skink -- *Eumeces inexpectatus*
Am 13. 03. sah ich ein Ex am Anhinga Trail, am 19. 03. war ein Ex an Goff's Teich und am 21. und 22. 03. 1-2 Ex im Loxahatchee Nat. Wildl. Refuge beobachtet. Wunderschön war die rote Balzfärbung, leider waren die Tiere fotoscheu.
11. Six-lined Racerunner -- *Cnemidophorus s. sexlineatus*
Am 21. 03. sonnte sich ein Ex am Ausgang des Zypressentrails im Loxahatchee Nat. Wildl. Refuge.

12. Brown Anole -- *Anolis s. sagrei*
Täglich, wenn es irgentwo raschelt, war es meist ein Tier dieser Art.
13. Green Anole -- *Anolis c. carolinensis*
Am 15. 03. ein Ex im Fakahatchee Strand State Pres., am 17. 03. ein Ex auf Goff's Zeltplatz am Waldrand und am 21. 03. ein Ex am Bootsanleger im Johnathan Dickinson State Park beobachtet.
14. Florida Scrub Lizard -- *Sceloporus woodi*
Diese in Florida endemische Eidechse lernte ich am Hobe Tower im Johnathan Dickinson State Park kennen. Am 21. 03. konnte ich das Männchen in Balzfarbung dort auch fotografieren. Wohl ein Neunachweis für Martin County.(?)
15. Eastern Garter Snake -- *Thamnophis s. sirtalis*
Am 10. 03. ruhte ein Ex in einem Uferbusch aufgeknäult am Tamiami Trail, am 15. 03. sonnte sich ein Ex am Rand der Fakahatchee Strand-Sandpiste.
16. Florida Water Snake -- *Nerodia fasciata pictiventris*
Am 21. 03. beobachtete ich zwei jagende Tiere nahe dem Trail im Sumpfzypressenwald des Loxahatchee Nat. Wildl. Refuge.
17. Southern Black Racer -?- *Coluber constrictor priapus*
Mehrfach sah ich Schlangen, die evtl. dieser Art angehörten. Aber da es noch weitere dunkle Arten gibt, muß die Artzugehörigkeit unklar bleiben. An vier Tagen sah ich je ein Ex am windgeschützen Eukalyptuswaldrand westlich Miami im Fakahatchee Strand State Preserve und im Loxahatchee Nat. Wildl. Refuge
18. Florida Cottonmouth -- *Agkistrodon piscivorus conanti*
Am 13. 03. ein Ex sonnenbadend an der Taylor Slough am Anhinga Trail und am 15. 03. ein Ex ruhend am Graben des Fakahatchee Strand State Preserve.

Ornithologischer Bericht März 1991

1. Pied-billed Grebe Fast täglich auf Teichen, Seen und Kanälen.
2. American White Pelican Am 11. und 12. 03. waren über 10 Ex an der Küste vor Flamingo.
3. Brown Pelican Am 10. 03. sah ich bei Flamingo ca. 25 Ex. An der Küste überall einzelne Ex.
4. Anhinga Außer in der Palmdale Area sah ich die Art täglich. Ein brütendes Paar am Anhinga Trail, Everglades.
5. Double-crested Cormorant Sowohl auf dem Meer, als auch an Binnengewässern täglich beobachtet.
6. Black-crowned Night Heron Auf dieser Tour der häufigere Nachtreiher! Am 11. u. 12. 3. je 1 ad. Ex am Eco Pond, am 14. u. 15. 03. je 1 immat. Ex am Tamiami Trail, am 19. 03. abends 4 fliegende Ex über Goff's Zeltplatz, wobei das evtl. auch Yellow-crowned gewesen sind.
7. Yellow-crowned Night Heron Nur 1 adultes Ex am Anhinga Trail gesehen.
8. Green-backed Heron Täglich an allen Gewässern, selbst an Sümpfen, einzelne Ex beobachtet. (Einzelgänger, unverträglich gegen Artgenossen)
9. Tricoloured Heron Außer im Fakahatchee Strand und in der Palmdale Area täglich an allen Süßgewässern beobachtet, adulte Tiere im Prachtkleid.
10. Little Blue Heron Überall an Gewässern einzelne Tiere oder kleine Trupps.
11. Cattle Egret Einzelne oder kleine Trupps fast täglich auf Weiden und Feldern beobachtet, Hunderte von Exemplaren auf Wasserpflanzeninseln im Lake Okeechobee bei Lakeport am 20. 03. gesehen.
12. Snowy Egret Wie Tricoloured Heron.
13. Great Egret Täglich, besonders zahlreich am Tamiami Trail.
14. Great Blue Heron Täglich beobachtet.
15. Wood Stork Fast täglich Trupps bis zu ca. 10 Tieren, am 15. 03. sah ich an einer feuchten Stelle südl. des Tamiami Trails, wenige Kilometer östlich vom Collier Seminole State Park über 20 Ex.
16. Glossy Ibis An der eben beschriebenen Stelle waren am 15. u. 16. 03. etwa 30 Ex, Kleine Trupps bis fünf Tiere am Lake Okeechobee und im Loxahatchee National Wildlife Refuge beobachtet.
17. White Ibis Fast täglich kleine Trupps von 20-50 Vögeln an allen Gewässern beobachtet, die schönsten Beobachtungen waren in Flamingo die abendlichen Schlafplatzflüge zum Eco Pond (10. 03. ca. 200 Ex). Am 11. 03. am Eco Pond 15 Ex einfallend, am Nine Mile Pond waren 25 Ex, am 15. 03. sah ich 6 Ex zwischen Reiher an oben erwähnter Stelle am Tamiami Trail (siehe Wood Stork).
18. Roseate Spoonbill Vom 17. bis 19. 03. täglich Rufe gehört und Familienverbände rund um Venus (Palmdale Area) gesehen.
19. Sandhill Crane Je ein Paar am 15. 03. auf dem Kanal nördlich vom Fakahatchee Strand und am 18. 03. am Lake June in Winter gesehen.
20. Mallard Einzelne Paare an fünf Tagen am Tamiami Trail, am Lake Okeechobee und im Loxahatchee Nat. Wildl. Refuge beobachtet.
21. Mottled Duck Paare und einzelne Tiere auf Teichen und Kanälen, in größeren Zahlen nur im Loxahatchee Nat. Wildl. Refuge beobachtet.
22. Blue-winged Teal Am 20. 03. flogen ca. 250-300 Ex an der Jaycee Park Recreation Area bei Okeechobee am gleichnamigen Lake.
23. Fulvous Whistling Duck Am 20. 03. sah ich am Lake Okeechobee bei Lakeport 4 weibl. Ex, viele Enten u. noch mehr Bleßhühner waren weit draußen auf dem See und waren wegen des Gegenlichts nicht zu bestimmen.
24. Ring-necked Duck In Flamingo (Everglades Nat. Park) nachts Rufe vom Eco Pond.
25. Clapper Rail Am 22. 03. abends ein Ruf im Loxahatchee Nat. Wildl. Refuge.
26. Virginia Rail Rufe am Eco Pond, der Jaycee Park Recr. Area und im Loxa.
27. Sora

28. Yellow Rail ?? Am 16. 03. abends ca 6 Ex rufend an der Rainey Slough, oder waren es doch Rufchöre der Florida Cricket Frogs?
29. Purple Gallinule Einige Ex im Loxahatchee NWR. in Balzstimmung, dabei lassen sie quietschende - und ähnl. Birkhähnen - fauchende Laute hören. Täglich auf allen Binnengewässern.
30. Common Moorhen Ebenso, Tausende Ex bei Lakeport auf dem Lake Okeechobee.
31. American Coot Am 21. u. 22. 03. sah ich je vier Paare im Loxahatchee NWR.
32. Black-necked Stilt Nicht in Flamingo, aber sonst täglich paarweise in geeigneten Brutbiotopen.
33. Killdeer Am 12. 03. mindestens 120 Ex an der Küste vor Flamingo.
34. Willet Am 18. 03. in einer nassen Wiesensenke an der Road 721 nördl. Okeechobee, dann an beiden Tagen einige Tiere im Loxahatchee NWR., sonst noch an zwei Tagen einzelne Ex.
35. Greater Yellowleg Am 11. 03. sah ich am Nine Mile Pond 2 Ex, am 18. 03. an der Road 721 erneut 2 Ex, ebenso am 20. 03. am Jaycee Park.
36. Lesser Yellowleg Je 1 Ex am 12. 03. im Flamingo-Hafen u. am 21. 03. im Loxa.
37. Spotted Sandpiper Am 10. ,20. u. 21. 03. je 1 Ex am Tamiami Trail, am Jaycee Park Recr. Area, am Kitching Trail (J. Dickinson St. Pk.) u. im Loxa.
38. Common Snipe Einige Ex in Flamingo u. ein paar an der Jaycee Park Recr. Area am Lake Okeechobee am 20. 03.
39. Laughing Gull Nur am 18. 03. beobachtet, 1 Ex am Lake Annie und einige Ex am Lake June in Winter.
40. Bonaparte´s Gull An drei Tagen einige Ex beobachtet, > 50 Ex rastend an der Jaycee Park Recr. Area am Lake Okeechobee (20. 03.).
41. Ring-billed Gull Am 12. 03. an der Küste der Snake Bight 1 Ex (Everglades).
42. Herring Gull An der Küste einzelne Tiere, 3 Ex Nine Mile Pond am 11. 03., und am 18. 03. einige Ex am Lake June in Winter.
43. Forster´s Tern Bei Flamingo und am Nine Mile Pond einzelne Ex (Evergl.), am 20. 03. an der Jaycee Park Recr. Area am L. Okeechobee 8 Ex.
44. Royal Tern Am 12. 03. rastete ein Schwarm von ca. 200 Ex auf der boatramp in Flamingo, am 20. 03. rasteten 4 Ex im Binnenland am Lake Okeechobee (Jaycee Park Recr. Area) in einem Trupp Möwen.
45. Black Skimmer Täglich u. überall, doch nicht so zahlreich, wie im Winter.
46. Turkey Vulture Täglich u. überall, doch stets nur wenige Ex.
47. Black Vulture Beobachtungen nur vom 11. u. 12. 03. aus Flamingo und vom Nine Mile Pond.
48. Bald Eagle
49. American Swallow-tailed Kite In den ersten Tagen bis zu 3 Ex im Norden des Everglades Nat. Parks, nicht weit vom Visitor Center, 1 Ex am Tamiami Trail Rund um Goff´s Zeltplatz zwei Paare täglich mehrfach beobachtet u. a. mit Nistmaterial. Am 19. 03. sah ich eine Kopula auf einem kahlen Baum, bei der das Weibchen offensichtlich ein "Brautgeschenk" bekam (aber keine Schlange).
50. Snail Kite Am 10. 03. sah ich auf der Fahrt 1 Ex, den Tamiami Trail überfliegend.
51. Northern Harrier Am 11. 03. sah ich 1 Ex am Eco Pond, am 16. 03. 1 Ex südlich der Alligator Alley, am 18. 03. flogen 2 Ex in der Indian Prairie an der Road 721 und 1 Ex war im Loxahatchee NWR. am 22. 03.
52. Red-shouldered Hawk Täglich einzelne Ex, am Eco Pond besonders wenig scheu.
53. Sharp-shinned Hawk Zwei Beobachtungen aus Venus, je 1 Ex an Goff´s Zeltplatz, am 17. und am 20. 03.
54. Red-tailed Hawk Am 17. 03. 1 Ex an der Road 17 beobachtet, (Palmdale Area).
55. Cooper´s Hawk 3 Ex flogen am 15. 03. nördl. vom Fakahatchee Strand St. Pres.
56. Osprey An fast allen Gewässern, auch Kanälen in Stadtnähe beobachtet, macht Beute selbst im Graben neben dem bevölkerten Anhinga Trail, vier Meter neben vielen Menschen!

57. Crested Caracara	Am 20. 03. sah ich während der Fahrt 1 Ex am Luder auf dem Mittelstreifen des highway 27.
58. American Kestrel	In der Kulturlandschaft verbreitet, aber nur in der Feldmark stellenweise häufig, sonst zertreut.
59. Wild Turkey	Vom 16. bis 20. 03. täglich mehrfach beobachtet oder verhört. In den feuchten Wäldern rund um Goff's Zeltplatz - dort wird kaum oder nie gejagt - nicht selten und wenig scheu.
60. White-crowned Pidgeon	Nur im Everglades Nat. Park beobachtet, am 11. 03. etwa 20 Ex im Gebüsch zwischen Straße und Nine Mile Pond, sonst nur einzeln oder paarweise, z. T. mit Rufen.
61. Rock Dove	"Topfflüchter" als Kulturfolger an Supermärkten oder unter Brücken.
62. Mourning Dove	Täglich und überall anzutreffen, ebenfalls Kulturfolger.
63. White-winged Dove	Am 18. 03. einige Paare am Lake June in Winter bei Lake Placid, am 20. 03. 1 Ex in Pahokee am Lake Okeechobee.
64. Common Ground Dove	An fünf Tagen jeweils Paare beobachtet. Fundorte: Snake Bight Trail, Fakahatchee Strand State Preserve, Rd 27 südlich Palmdale und Johnathan Dickinson State Park.
65. Ringed Turtle Dove	Einige Ex am 21. 03. in West Palm Beach gesehen.
66. Collared Dove	In und um Homestead nicht selten.
67. Great Horned Owl	Am 16. 03. nachts Rufe nahe Goff's Zeltplatz (oder Nr. 68?).
68. Barred Owl	Im Collier Seminole State Park und auf Goff's Zeltplatz morgens und abends regelmäßig mindestens 2 Ex.
69. Chuck-will's Widow	Auf Goff's Zeltplatz abends regelmäßig 3-4 Ex rufend, weniger am Morgen, ebenso im Johnathan Dickinson State Park.
70. Whip-poor-Will	Regelmäßig Rufe in der Morgendämmerung bei Goff's Zeltplatz.
71. Belted Kingfisher	Täglich in allen Gebieten.
72. Red-bellied Woodpecker	Häufigster Specht, in allen Gebieten anzutreffen.
73. Northern Flicker	Jeden zweiten Tag beobachtet, oft auf Zeltplätzen.
74. Yellow-bellied Sapsucker	Am 12. 03. 1 Ex am Eco Pond beobachtet.
75. Downy Woodpecker (?)	Am 17. u. 19. 03. 1-2 Ex auf Goff's Zeltplatz gesehen.
76. Hairy Woodpecker	Am 21. 03. sowohl am Kitching Trail, als auch im Loxa 2 Ex beobachtet.
77. Pileated Woodpecker	Beobachtungen aus fünf Gebieten und von fünf Tagen.
78. Great Crested Flycatcher	An sieben Tagen bis zu vier Ex gesehen, meist an Waldrändern.
79. Eastern Phoebe	Am Eco Pond und im Fakahatchee Strand State Preserve je 1 Ex.
80. Tree Swallow	Die häufigste Schwalbe, fast täglich Trupps bis zu 40 Ex durchziehend.
81. Purple Martin	In diesen Trupps auch einzelne Tiere dieser größeren Art, an der Road 17 (Palmdale Area) stets 12-18 Ex über Weiden jagend zu beobachten.
82. Northern Rough-winged Swallow	Am 10. u. 20. 03. jeweils einzelne Ex in Schwalbentrupps beobachtet.
83. Barn Swallow	Am 10. 03. in Everglades Nat. Park 1 Ex auf dem Durchzug.
84. Scrub Jay	In der Palmdale Area sind wohl noch genügend Bruthabitate für diese hübsche und interessante Häherart vorhanden. Vom 17. bis 19. 03. mehrfach täglich nahe bei Goff's Zeltplatz, an der Old Rd. 8 und an der Rd. 731 gesehen.
85. Blue Jay	Täglich in allen waldbestandenen Gebieten, am Lake June in Winter 1 Ex Nistmaterial sammelnd.
86. American Crow	Häufig, besonders auf Zeltplätzen im Everglades Nat. Park hier als Wegelagerer und Abstauber.
87. Fish Crow	Im Loxahatchee Nat. Wildl. Refuge ein paar Ex.
88. Tufted Titmouse	Viermal singende Ex : im Fakahatchee Strand State Pres., an der Rd. 17 und auf Goff's Zeltplatz gehört und gesehen.

89. House Wren Am 13. 03. sah ich 2 Ex am Long Pine Key-Zeltplatz am See.
 90. Carolina Wren Täglich in Gebieten mit Unterholz Rufe und Gesänge gehört.
 91. Ruby-crowned Kinglet Am 17. 03. am Waldrand von Goff's Zeltplatz 1 Ex in einem Kleinvogeltrupp gesehen.
 92. Blue-grey Gnatcatcher Gesang täglich in allen Wäldern und Gebüschen.
 93. Eastern Bluebird Charaktervogel der Weidegebiete, in der Palmdale Area täglich einige Ex gesehen.
 94. American Robin Nur in der Palmdale Area Trupps verschiedener Größe rastend und umherziehend gehabt, hier aber täglich.
 95. Loggerhead Shrike 1 Ex in Homestead am 14. 03. , nördlich vom Alligator Alley in Weidegebieten verbreitet und täglich gesehen.
 96. Grey Catbird Täglich an allen geeigneten Stellen mit Unterholz beobachtet.
 97. Northern Mockingbird Täglich und überall einzelne Ex, auch mit Territorialverhalten und Gesang beobachtet.
 98. Brown Thrasher An fünf Tagen in vier Waldgebieten gesehen, z. T. mit Gesang.
 99. Cedar Waxwing Am 11. 03. sah ich am Mratzek Pond 10 Ex, am 12. 03. am Eco Pond 9 Ex (Everglades Nat. Park). Am 16. 03. 4 Ex nördlich von der Alligator Alley.
 100. European Starling Immer einzelne bis einige Ex in der Stadtlandschaft an der Ostküste, besonders an Supermärkten.
 101. White-eyed Vireo Fast an jedem zweiten Tag singende Ex gesehen, überall dort, wo Gebüsch vorhanden ist, kann man mit der Art rechnen.
 102. Solitary Vireo Nur zwei Beobachtungen einzelner Tiere, am 14. 03. 1 Ex auf dem Long Pine Key Zeltplatz, am 17. 03. 1 Ex auf Goff's Zeltplatz singend.
 103. Northern Parula An acht Tagen singende Tiere in gemischten Kleinvogeltrupps beobachtet.
 104. Black-and-white Warbler Am 11. 03. sah ich 1 Ex am Paurotis Pond in den Everglades, am 17. 03. sang 1 Ex auf Goff's Zeltplatz.
 105. Yellow-rumped Warbler Beobachtet an sechs Tagen.
 106. Yellow-throated Warbler Am 11. 03. sah ich am Eco Pond 1 Ex, am 18. 03. ein weiteres Tier an der Road 17 (Palmdale Area).
 107. Prairie Warbler In den Everglades an drei Tagen in den Kleinvogeltrupps mit Gesang beobachtet, Eco Pond, Snake Bight Trail und Long Pine Key Zeltplatz.
 108. Pine Warbler Am 17. 03. 1 Ex mit Gesang auf Goff's Zeltplatz.
 109. Palm Warbler In allen Gebieten täglich gesehen, auch wieder als zutraulicher Rasenvogel neben dem Anhinga Trail-Weg.
 110. Ovenbird Am 11. 03. konnte ich 3 Ex dieses hübschen Boden-Warbler im Mahogany Hammock lange bei der Nahrungssuche beobachten.
 111. Common Yellowthroat In den Everglades täglich mehrfach im Ufergebüsch an jedem Gewässer, auch mit Gesang beobachtet. Außerdem Tiere im Fakahatchee Strand St. Pres., an der Rainey Slough und auf der Jaycee Park Recreation Area beobachtet.
 112. Northern Cardinal Diese hübsche Art war paarweise fast überall zu beobachten, auf jedem Zeltplatz war der Morgengesang zu vernehmen, z.T. mit Wechselgesang der Partner.
 113. Painted Bunting Am 12. 03. 2 Ex zusammen mit einem Ex des ...
 114. Indigo Bunting am Eco Pond beobachtet, ein Männchen im Übergangskleid.
 115. Rufous-sided Towhee An sechs Tagen auch mit Gesang und stets paarweise beobachtet, Fundorte: Long Pine Key Zeltplatz, Fakahatchee Strand State Pres., Goff's Zeltplatz und Johnathan Dickinson State Park.
 116. Savannah Sparrow An den letzten drei Tagen jeweils paarweise am Jaycee Park Recr. Area u. im Loxahatchee Nat. Wildl. Ref. beobachtet, nicht scheu.

117. Bachmann's Sparrow Am 21. 03. zuerst am Kitching Trail mehrere singende Ex entdeckt, dann auch an anderen Stellen des Johnathan Dickinson State Parks im lichten Kiefernwald gesehen.
118. Swamp Sparrow Diese versteckt lebende Art beobachtete ich an drei Tagen an der Rainey Slough und im Uferbereich des Lake Okeechobee (Jaycee Park Recreation Area).
119. Eastern Meadowlark Zuerst im Nordteil des Nationalparks beobachtet, doch später überall in der Weidelandschaft gesehen und singen gehört.
120. Red-winged Blackbird Meist kleine (ca. 20 Ex) und mittlere Trupps (>50 Ex); am 11. 3. früh morgens im Röhricht des Eco Pond lärmend u. dann auf- fliegend (ca. 1300 Ex).
121. Brown-headed Cowbird Einzelne kleine Trupps im Farmland in Stadt Nähe beobachtet.
122. Common Grackle An sechs Tagen Trupps beobachtet.
123. Boat-tailed Grackle Täglich und überall in Wassernähe, Weibchen oft auf dichten Schwimmplanzendecken auf Nahrungssuche, nicht weit davon die singenden und balzenden Männchen.
124. House Sparrow In den Städten der Ostküste, meist an Supermärkten, und in Flamingo beobachtet.
125. American Goldfinch Am 11. 03. einige Ex am Eco Pond gesehen.

Einige ornithologisch besonders ertragreiche Gebiete, wie die Golfküste bei Fort Myers und Sanibel Island habe ich diesmal ausgelassen, auch der Besuch des Corkscrew Bird Sanctuary fiel ins Wasser. Mit einem Spektiv hätte man am Westufer des Lake Okeechobee bei Lakeport vormittags noch viele Wasservogelarten herausarbeiten können.

Säugetier-Beobachtungen :

1. Nordamerikanisches Opossum -- *Didelphis marsupialis*
Einige Totfunde auf den Straßen.
2. Neunbindengürteltier -- *Armadillo* -- *Dasyurus novemcinctus*
Am 17. 03. abends 1 Ex am Teich an der Sheppard Road auf einer Weide
3. Grey Squirrel -- *Sciurus carolinensis*
Überall dort, wo es Life Oaks gibt, oftmals häufig, besonders auf Zelt- plätzen. In Kiefernwäldern und in den Everglades fehlt die Art.
4. River Otter -- *Lutra canadensis*
Am 15. 03. 1 Ex im Fakahatchee Strand State Preserve über die Piste wechselnd.
5. Waschbär -- *Raccoon* -- *Procyon lotor*
Am 11. 03. am Eco Pond 1 scheues Ex im Ufergebüsch gesehen, am 22. 03. ein, die Papierkörbe absuchender Coon auf dem Parkplatz vom Loxahatchee National Wildlife Refuge gesehen und fotografiert.
6. Sumpfkaninchen -- *Swamp Rabbit* -- *Sylvilagus palustris*
Am 12. 03. 1 Ex am Eco Pond im Everglades National Park gesehen.
7. Weißwedelhirsch -- *White-tailed Deer* -- *Odocoileus virginianus*
Am 16. 03. flüchteten auf der Piste im Fakahatchee Strand State Preserve 2 Ex auf mich zu, ohne das ein Grund für die Flucht erkennbar war (war es vielleicht der Puma, für den dieses Schutzgebiet eingerichtet wurde?)
Am 19. 03. ein Ex bei Goff's Zeltplatz gesehen.

Literaturliste März 1991

- AMOS, W. H. & S. H. AMOS (1989): Atlantic & Gulf Coasts. -- The Audubon Society Nature Guides, Alfred A. Knopf Inc., New York, pp. 670.
- ASHTON, R. E. & P. SAWYER-ASHTON (1988): Handbook of Reptiles and Amphibians of Florida; Part one: The Snakes. -- Windward Publ. Inc., Miami, pp. 176.
- (1985): Handbook of Reptiles and Amphibians of Florida; Part two: Lizards, Turtles and Crocodilians. -- Windward Publ. Inc., pp. 191.
- (1988): Handbook of Reptiles and Amphibians of Florida; Part three: The Amphibians. -- Windward Publ. Inc., Miami, pp. 191.
- BELLE, J. (1978): Dragonfly Records from Highlands County, Florida, United States. -- Notul. Odon. Vol.1 (1): pp. 4-5.
- DUNKLE, S. W. (1989): Dragonflies of the Florida Peninsula, Bermuda and the Bahamas. -- Scientific Publishers Nature Guides, Gainesville, pp. 155.
- (1990): Damselflies of Florida, Bermuda and the Bahamas. -- Scientific Publishers Nature Guides, Gainesville, pp. 147.
- GLOYD, L. K. (1933): A new Corduline Dragonfly, *Tetragoneuria sepia* from Florida (Odonata). -- Occ. Pap. Mus. Zool. Mich. No. 274, pp. 5.
- JOHNSON, C. & M. J. WESTFALL (1970): Diagnostic Keys and Notes on the Damselflies (Zygoptera) of Florida. -- Bull. Florida State Mus. Vol. 15 (2), pp. 45-89.
- LANE, J. A. (1984): A Birders Guide to Florida. -- L & P Press, Denver, pp. 160.
- McPHERSON, B. F. et. al. (1976): The Environment of South Florida. -- Geological Survey Profess. Paper, No. 1011, pp. 126.
- PAULSON, D. R. (1973): Temporal Isolation in two Species of Dragonflies, *Epitheca sepia* (GLOYD, 1933) and *Epitheca stella* (WILLIAMSON, 1911) Anisoptera: Corduliidae. -- Odonatologica 2 (2), pp. 115-119.
- (1978): An Asiatic Dragonfly, *Crocothemis servilia* (DRURY) from Florida (Anisoptera, Libellulidae). -- Notul. Odon. Vol. 1 (1), pp. 9-10.
- (1978): Additional Record of *Crocothemis servilia* (DRURY) from Florida (Anisoptera, Libellulidae). -- Notul. Odon. Vol 1 (2), pp. 29-30.
- SCOTT, S. L. (Edit.) (1987): Field Guide to the Birds of North America. -- Nat. Geogr. Soc. 2. ed. , Washington, pp. 464.
- SMITH, H. M. & E. D. BRODIE (1982): Reptiles of North America. -- Golden Press Guide, New York, pp. 240.

Inhalt:		
	Fahrtbericht und Tagebuch	S. 33
	Libellen-Vorwort	S. 38
	Odonatologischer Bericht	
	Libellenartenliste	S. 39
	Funddatenliste	S. 40
	Countyliste	S. 49
	Schmetterlingsliste	S. 51
	Spinnen/Fische	S. 53
	Amphibien- u. Reptilienbericht	S. 54
	Ornithologischer Bericht	S. 56
	Säugetier-Beobachtungen	S. 60
	Literatur	S. 61

Naturkundliche Reiseberichte

Schriftenreihe zur Veröffentlichung von Beobachtungsdaten und Auswertungen naturkundlicher Studien

Die Schriftenreihe hat das Ziel, Reiseberichte, Beobachtungsdaten und Auswertungen naturkundlicher Studien zu veröffentlichen, die wegen ihres Umfanges in anderen Zeitschriften nicht veröffentlicht werden können. Die darin enthaltenen Informationen z.B. über den Zustand der besuchten Gebiete oder über die Ökologie und Ethologie der Arten, sind unseres Erachtens zu wertvoll, um sie unter den Tisch fallen zu lassen. In unserer sich rapide verändernden Welt wären sie eventuell bald unwiderbringbar verloren. Wir würden uns freuen, wenn wir mit der Herausgabe dieser Schriftenreihe nicht nur zum Wissen über die Verbreitung der Libellen, sondern besonders auch zu Naturschutzmaßnahmen in den behandelten Gebieten beitragen würden.

Heft 1: EVA UND WULF KAPPES: Zusammenstellung der Libellenbeobachtungen im Norden Griechenlands 21.6.-10.7.1982/30.6.-13.7.1983/26.6.-16.7.1984, 125 S., Gnarrenburg 1995

Heft 2: HARTWIG STOBBE: Griechenland 1985, Libellenbeobachtungen in Griechenland im Sommer 1985, 56 S., Gnarrenburg 1995

Heft 3: WOLFGANG LOPAU: Die Libellenfauna der Insel Lesbos (Libellen, Lurche, Kriechtiere), 81 S., Gnarrenburg 1995

Heft 4: WOLFGANG LOPAU: Beitrag zur Kenntnis der Libellenfauna der griechischen Inseln Rhodos, Kos, Samos und Chios; Libellenbeobachtungen in den Sommern 1992, 1993 und 1994 sowie andere naturkundliche Notizen (Libellen, Lurche, Kriechtiere), 61 S., Gnarrenburg 1995

Heft 5: WOLFGANG LOPAU & ARNE WENDLER: Arbeitsatlas zur Verbreitung der Libellen in Griechenland und den umliegenden Gebieten, Rasterkarten nach den in der Literatur vorhandenen Nachweisen sowie unveröffentlichten Beobachtungen, 110 S., Gnarrenburg 1995

Heft 6: GERALDO IHSSEN: Florida vom 15.03. bis 05.04.1994 - ein naturkundliches Reisetagebuch mit ausführlicher Behandlung der Libellenfunde (Odonata); GERALDO IHSSEN: Libellenreise nach Florida im Herbst 1994 - Ergebnisse und Erlebnisse - Mit Beobachtungen von Säugern, Vögeln, Amphibien und Reptilien sowie Schmetterlings- und Botaniknotizen, ca. 100 S., Gnarrenburg 1995 (in Vorbereitung)

Heft 7: HARTWIG STÖBBE: Libellen - Frühlingsfunde in Florida 1993; GERALDO IHSSEN: Ornithologische Beobachtungen aus Florida vom 4. bis 25. März 1993, ca. 80 S., Gnarrenburg 1995 (in Vorbereitung)

Heft 8: EVA UND WULF KAPPES: Australien - Naturkundliche Reisenotizen 4. Juli - 5. August 1990 - Reisetagebuch, Vogel- und Libellenlisten, Säugetier- und Schmetterlingsnotizen, sowie Beobachtungen aus Singapore, mit Libellen-Farbfototeil, 110 S., Gnarrenburg 1995.

Heft 9: GERALDO IHSSEN & EVA UND WULF KAPPES: Florida - Naturkundliche Reisenotizen 25. Dez. 1988 bis 6. Jan. 1989 (Reisetagebuch - Libellenbericht - Tagfalter - Amphibien - Reptilien - Vögel) GERALDO IHSSEN: Naturkundliche Reisenotizen aus Florida vom 9. bis 23. März 1991 (Reisetagebuch - Libellenbericht - Tagfalter - Wirbeltiere)

Impressum:

Herausgeber: Wolfgang Lopau, Kuhstedtermoor 26, D-27442 Gnarrenburg

Redaktion: Geraldo Ihssen, Wulf Kappes, Wolfgang Lopau, Hartwig Stobbe

Druck: Eigenvervielfältigung

Auflage: 1. Auflage 25 Ex + 7

Datum: Januar 1997

Copyright: Geraldo Ihssen & Eva und Wulf Kappes

Bezug: Wulf Kappes, Winsbergring 5, D-22525 Hamburg

ISSN 0947-6636